

# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 18 35. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 5. Mai 2011



Ein Rundpaket zur Verschönerung nicht nur des Eigenheims, sondern auch des Stadtbilds hat das Waiblinger Stadtmarketing mit dem Blumenmarkt am Samstag, 30. April 2011, auf dem Postplatz geboten. Die bunte Vielfalt des Blumenangebots versetzte fast in einen Kaufrausch. Wer ausgesucht und gezahlt hatte, konnte sich die Pflanzen in den mitgebrachten oder eben gekauften Kasten einsetzen lassen und bekam Hilfe zum Transport bis zum Auto obendrein. Mit Rat und Tat waren die Gärtnervereinigung bei der Auswahl der Pflanzen zur Stelle. Unser Bild rechts zeigt Ersten Bürgermeister Martin Staab mit Tochter und Melanie Klabunde vom Stadtmarketing mit Sohn im Gespräch mit Christel Linsenmaier. Fotos: Redmann

## Wolfgang-Zacher-Schule

### Eröffnungsfest für neue Sporthalle

Rollbrett fahren, Dosen werfen, Torwand schießen, oder Kegeln – für große und kleine Besucher des neu gestalteten Wolfgang-Zacher-Schulgeländes gibt es am Samstag, 14. Mai 2011, ein abwechslungsreiches Programm, um beim Schul-Sportfest keine Langeweile aufkommen zu lassen. Um 11.30 Uhr werden die Spiel- und Sportstationen ausgemacht, an denen die Festbesucher ihr Geschick testen können. In den Hallen des Schulgeländes wetteifern die Schülerinnen und Schüler bis 14 Uhr um die Platzierungen der „Alternativen Bundesjugendspiele“. Die neue Sporthalle der Schule, die an diesem Tag offiziell eröffnet wird, ist von 14 Uhr an zur Besichtigung geöffnet. Während der gesamten Veranstaltung gibt es eine große Auswahl an Speisen und Getränken an den verschiedenen Bewirtungsständen.

## Blumenmarkt am vergangenen Samstag im Arrangement zwischen Einzelhandel und Wochenmarkt

### Kunterbuntes Frühlingserwachen in der City

(red) Blumenmarkt hier, Wochenmarkt dort und drumherum arrangiert das Waiblinger Einzelhandelsangebot, das am 30. April 2011 zum gemütlichen samstäglichen Bummeln und Einkaufen in der City einlud: Erster Bürgermeister Martin Staab und Melanie Klabunde vom Stadtmarketing waren sich einig, dass das eine Jahr Pause wegen der Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Postplatz-Forums dem Blumenmarkt nicht geschadet habe.

Die Waiblinger Bürger ließen sich gern von den Vorschlägen der Gärtner inspirieren, suchten das eine oder andere Mal Rat und nahmen auch allzu gern die Hilfe beim Transport bis zum Auto in Anspruch. Und obendrein gab's Gitarrenmusik von „Zaitenspiel“.

Pelargonien, umgangssprachlich auch Geranien genannt, gibt es nicht nur in ganz unterschiedlichen Farbtönen von Rot über Rosa bis hin zu edlem Weiß. Geranien sind vor allem auch pflegeleicht und „vertragen es auch mal trocken“, wie es die Fachfrau am Samstag, 30. April 2011, beim Blumenmarkt auf dem Postplatz erklärte, denn sie stammen ursprünglich aus trockeneren Regionen. Ein prächtiges und wiederum pflegeleichtes Blumenarrangement entsteht, pflanzt man Weihrauch und Goldma-

rie zwischen die farbintensiven Pelargonien. Die so eben erworbenen Pflanzen konnte, wer wollte, sich auch gleich in die aufbereitete Erde einpflanzen lassen: im Bürgermühlenweg war eine Pflanzstation eingerichtet worden, wo Schüler des Berufsbildungswerks ganz nach den Wünschen der Blumenfreunde die hängenden oder stehenden Gewächse fachmännisch eingruben.

Von 8.30 Uhr bis 13 Uhr konnte aus einer Vielzahl von Pflanzen ausgewählt werden: Margeritenbüsche oder -bäumchen, Vanilleblumen, Petunien oder Jasmin, die Auswahl war riesengroß und reichte von pflegeleicht bis pflegeintensiv. „Angezettelt“ worden war die Veranstaltung, die bei den Waiblinger Bürgern auch schon in den Jahren davor auf sehr

fruchtbaren Boden gestoßen war, vom Stadtmarketing innerhalb der Wirtschaft-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft. Die Mitglieder der Gärtnervereinigung hatten sich alle Mühe gegeben, die Pflanzen in ihrer Vielfalt dekorativ zu präsentieren, und das war ihnen gewiss gelungen. Weder Frau noch Mann konnte das Blumenmeer passieren, ohne den Blick darauf zu wenden und war anschließend fast einem „Kaufrausch“ ausgeliefert.

Das abwechslungsreiche Blumenangebot fügte sich harmonisch ins Angebot der umliegenden Einzelhändler ein. Außer dem farbenfrohen Blumenschmuck versprühten auch besonders schöne Exemplare an Gewürzpflanzen wie Rosmarin ihren Duft. Wer erst einmal daran geschnuppert hatte, konnte nicht mehr daran vorbei. Gern wurden die Töpfe auch hinter den „Ladentisch“ gestellt, um auf dem Nachhauseweg mitgenommen zu werden.

Auf Balkon und Terrassen sorgen sie jetzt für echtes Frühlingserwachen.

## Baumaßnahmen in Bittenfeld

### Altenpflegeeinrichtung – Info-Abend zum Start

Noch in diesem Jahr wird voraussichtlich mit dem Bau der Altenpflegeeinrichtung in Waiblingen-Bittenfeld im Bereich Gumpenstraße, Untere und Obere Brunnergasse begonnen. Erarbeitet wird derzeit auch die Umgestaltung des Straßenraums der Schillerstraße und der Gumpenstraße zwischen der Seilstraße 135 bis 136 beziehungsweise Gumpenstraße 7. Die Ortschaftsverwaltung lädt Interessierte und betroffene Bürgerinnen und Bürger sowie die angrenzende Nachbarschaft am Montag, 16. Mai 2011, um 19 Uhr in die Zehntscheune Bittenfeld, Alemannenstraße 4, ein, um alles Wissenswerte über die bevorstehenden Baumaßnahmen zu erfahren. Die unmittelbaren Nachbarn und Straßenanlieger haben bereits eine schriftliche Einladung erhalten.

Ein erster zu realisierender Abschnitt dürfte die Bereiche um die neue Altenpflegeeinrichtung umfassen. Da also beide Maßnahmen eng miteinander verknüpft sind, wollen sowohl der Bauherr der Pflegeeinrichtung, der künftige Betreiber, die Arbeiterwohlfahrt, die Ortschaftsverwaltung und das Baudezernat die unmittelbaren Nachbarn der Pflegeeinrichtung sowie die betroffenen Anlieger an der Schillerstraße sowie Gumpenstraße gemeinsam über die Projekte informieren. In einem gesonderten Termin wird über Details zur Belegung der Pflegeeinrichtung berichtet. Diese separate Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Kindergarten „Bangertstraße“

### „Tag der offenen Tür“

Beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 14. Mai 2011, können die Besucher von 10 Uhr bis 13 Uhr hinter die Kulissen der städtischen Kindertagesstätte in der „Bangertstraße“ blicken. Ein Besuch lohnt sich, denn die Einrichtung wurde nicht nur umgebaut und erweitert, damit ein Kleinkindbereich eingerichtet werden konnte – auch der Garten präsentiert sich noch großzügiger als vor seiner Neugestaltung. Die Mitarbeiterinnen informieren über das pädagogische Konzept des Hauses und beantworten die Fragen der Gäste.

## Mehr als zwei Millionen Euro werden derzeit in den Remsuferpark und das „Umgehungsgerinne“ investiert

### Verbesserung des Lebensraums für Mensch und Tier

(red) Parallel zur Rems beim früheren Wasen ist in den vergangenen Tagen regelrecht eine Straße ausgehoben und sind Stützwände eingetrieben worden – derzeit laufen die Bauarbeiten für den Remsuferpark und das „Umgehungsgerinne“ fürs Häckerwehr. Die Vergabesumme für die ineinandergreifenden Vorhaben lag bei mehr als zwei Millionen Euro. Den Zuschlag für die Bauarbeiten hatte im Dezember 2010 die Firma Rossaro aus Aalen bekommen.

Die Stadt Waiblingen war jedoch in der glücklichen Lage, dass sie dafür einen Zuschuss in Höhe von 450 000 Euro vom Land erhielt. Baubürgermeisterin Birgit Priebe betonte, dass Waiblingen damit die höchste Einzelförderung für ein Projekt dieser Art erhalte. Die Region unterstützt das Vorhaben noch einmal mit 280 000 Euro. Damit die Zuschussgelder auch fließen, musste Ende vergangenen Jahres rasch mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Frühjahr 2012 sollen Park und Fischaufstieg fertig sein. Dann verfügt Waiblingen über ein Stückchen erlebbarer „grüne Lunge“ unmittelbar angrenzend an die Innenstadt mehr und der Slogan „Junge Stadt in alten Mauern“ kann um das Attribut „Stadt am Fluss“ ergänzt werden.

Das große Bauschild in der Neustädter Straße verdeutlicht, was sich entlang der Rems abspielt. Die Fahrwinde im Erdreich dient derzeit der großen Bohrmaschine als Straße, um die Spuntwände zu verankern: in einem Winkel von etwa 45 Grad werden durch Löcher in der Stützwand Anker getrieben, die durch „einspeisen“ von Beton wie Dübel aufgehen und das Gelände künftig vor dem Abrutschen hindern. Sie wird aber noch tiefer auf etwa drei Meter ausgehoben und bildet später mit Fischtrappe beim Wehr das Umgehungsgerinne etwa 100 Meter lang parallel zur Rems und wird dann wieder an flacherer Stelle ins Gewässer eingeleitet.

Mit dem Umgehungsgerinne wird die durch das Häckerwehr entstandene Barriere für die Ökosysteme des Flusses und der Ufer beseitigt. Aber nicht nur für die Tierwelt werden Verbesserungen geschaffen, sondern durch eine neue Uferpromenade und einen Remsuferpark entsteht für die künftigen Bewohner des neuen Wohngebiets am Wasen sowie Waiblingens Bürger und Gäste ein zusätzliches Naherholungsgebiet. Mit den schon bestehenden Remsterrassen auf der Seite der Galerie Stahl oberhalb des Wehrs wird ein zusammen-

hängendes Stück „Rempark“ unmittelbar am Rand der Altstadt entwickelt. Die Arbeiten, der Bau des Umgehungsgerinnes und das Gestalten des Uferparks Wasen, sind aber auch Bausteine des „Waiblinger Wasserwegs“ und ein Teil des interkommunalen Grünprojekts 2019, an dem sich außer Waiblingen noch 15 Städte und Gemeinden entlang der Rems beteiligen. Mit dem Umgehungsgerinne trägt die Stadt zur weiteren Durchgängigkeit der Rems für Fische und sämtliche im Gewässer lebende Tiere bei. Die Artenvielfalt könne dadurch wieder erhöht werden, sagt Werner Boßler, der Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Waiblingen. Die Fische können sich besser bewegen und finden in sauberen Kiesbänken Plätze zum Laichen.

### Rems auf Waiblinger Gemarkung für die Fische bald durchgängig

Wenn dann noch die Wehre bei der Hegna-



Mit der „Bohrmaschine“ geht's im 45-Grad-Winkel zwölf Meter tief ins Erdreich, wo die Spuntwände verankert werden.

cher Mühle und bei der Vogelmühle in Hohenacker mit einem Fischaufstieg versehen worden sind, ist die Durchgängigkeit in der Rems auf Waiblinger Gemarkung gewährleistet. Auch dafür wurden der Stadt Waiblingen schon Zuschüsse in Höhe von 185 000 Euro zugesagt. Mit den Bauarbeiten muss deshalb noch in diesem Jahr begonnen werden.

Die Anschlüsse in Richtung Neckarrens und entgegengesetzt in Richtung Weinstadt vervollständigen das städtische Bemühen. Schon vor etwa zehn Jahren war ein Fischaufstieg am oberen Wehr bei der Hahnischen Mühle gebaut worden. Bei der Geheimen Mühle in Beinstein gibt es bereits eine ältere Fischtrappe, die noch geringfügig verbessert werden muss.

### Wehrausbau bei der Hegnacher Mühle und der Vogelmühle in Hohenacker

Der Fischaufstieg bei der Hegnacher Mühle wird mit einer rauen Rampe, einer sogenannten fünf bis sieben Meter breiten Sohlrampe versehen. Eine Mindestwasserrinne von 30 Zentimetern soll den Organismen den Ortswechsel garantieren. Der Wechsel zwischen schnellfließenden und ruhigeren Zonen ermöglicht den Fischen sich auszuruhen, da sie keine langen Strecken mit zu starker Strömung durchschwimmen können, erklärte Boßler Anfang April in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt. Im Herbst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Auf Stadtrat Klaus Riedels Anmerkung, dass es durchaus auch kritische Stimmen zu Fischaufstiegen gebe, betonte Boßler, dass Fischereiverbände und auch Forschungseinrichtungen den Ausbau wissenschaftlich begleiten. Die Treppen müssten richtig angelegt werden, damit die Fische sie auch als natürlichen Lebensraum annehmen.

Ähnliches ist beim Hohenacker Wehr geplant. Dort sind die Planungen aber noch nicht beendet. Baubeginn soll trotzdem, auch wegen des Zuschusses, im Spätherbst sein. Stadtrat Friedrich Kuhnle war es wichtig, dass die Lücken in der Durchgängigkeit geschlossen werden, damit die Fische aus dem Neckar sich auch wieder in der Rems wohlfühlen.



Die Fahrwinde für die Bohrmaschine, mit der die Spuntwände befestigt wurden; sie bildet nach einem nochmaligen Aushub von drei Metern, das Bett für das Gerinne. Fotos: Redmann

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### CDU

Die Erstellung eines Lärmaktionsplanes in Waiblingen beruht auf einer EU-Richtlinie aus dem Jahre 2002. Dadurch soll die Bevölkerung vor allzu hoher Lärmbelastung geschützt werden. Diese Richtlinie ist inzwischen in nationales Recht umgesetzt worden. Danach müssen die Lärmbelastigungen durch die Hauptverkehrsstraßen ab einer Verkehrsmenge von 16 400 Pkw und 160 Lastzügen pro Tag erfasst und in Lärmkarten dargestellt werden. Ein Ingenieur-Büro wurde beauftragt, weitere Untersuchungen anzustellen und unter Beteiligung der Öffentlichkeit einen Lärmaktionsplan zu erstellen mit dem Ziel, in den besonders belasteten Bereichen eine Lärmreduzierung zu erreichen.

Auf der Gemarkung Waiblingen wurden folgende Lärmschwerpunkte ermittelt (man hat sie ja schon gehört): Schorndorfer Straße-Ecke Alte Bundesstraße 72 Dezibel; Winnender Straße-Ecke An der Talaue 74 Dezibel; Neckarstraße in Hegnach 77 Dezibel.

Vorschlag für Hegnach: Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs durch

ÖPNV (?), Tempo 30 auch am Tage, leisere Fahrbahnbeläge, Lärmschutzfensterprogramm. Hier wird die Bevölkerung eingeladen, Vorschläge und Meinungen einzubringen.

Zwei Aktionen, die das örtliche Leben in Hegnach bereichern, sollen hier noch Erwähnung finden. Der Osterbrunnen vor dem Rathaus, der den Hegnachern viel Freude macht, wird von einem tollen Team mit künstlerischen Fähigkeiten Jahr für Jahr neu gestaltet, vielen Dank dafür.

Vom Handels- und Gewerbeverein wurde dieses Jahr wieder ein imposanter Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Hegnachener waren schon am Samstagabend bei der Hocketse dabei und am Sonntagvormittag nach dem ökumenischen Gottesdienst beim Weißwurstessen. Solche Aktionen verbinden die Bürger.

Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)  
Martin Kurz



## 3. Rosenmarkt beim Bürgerzentrum und an der Brühlwiese

### Rosige Zeiten brechen bald an

Gerade erst ist der Waiblinger Blumenmarkt für Hobby-Gärtner zu Ende gegangen, da warten schon wieder neue Freuden auf die Freunde gepflegter Gärten: der Waiblinger Rosenmarkt. Der Königin aller Blumen wird am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Mai 2011, gehuldigt. Rosige Zeiten brechen an!

Beim Rosenmarkt vor dem Bürgerzentrum, entlang der Rems und an den Wegen rund um die Brühlwiese präsentieren mehr als 80 Aussteller, darunter regionale Gärtnereien und Rosenzüchter, verschiedene Rosenarten und -sorten und beraten Rosenfreunde professionell. Ergänzt wird der Pflanzenmarkt um stilvolle Accessoires, Keramik-, Holz- und Eisenarbeiten rund um das Thema „Mein schöner Garten“. Allerlei Feines wie Seifen, Däfte, Rosenprosecco, Schmuck, Rosenkleider runden das Angebot ab. Auch für die lieblichen Genüsse ist gesorgt: von Falafel bis Rosenküchle, von Roter Wurst bis zum Steak ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer ein Gläschen regionalen Weins genießen möchte, ist am Stand des Weinguts Häußermann gut beraten.



Tipps und Tricks abschauen können. Wenn Baubürgermeisterin Birgit Priebe am Samstag, um 13 Uhr den Markt eröffnet hat, werden verschiedene Beiträge zum Thema Rosen, Bepflanzung und Garten und auf der Bühne zu sehen sein. Am Sonntag werden die Vorträge von 12 Uhr an wiederholt. Am Samstag gibt es außerdem von 18 Uhr an eine Zugabe für die Ohren: die Gitarristen von „Zeitensprung“ spielen an unterschiedlichen Punkten Stücke aus Rock, Pop und Folk.

#### Öffnungszeiten im Überblick

- Samstag: geöffnet von 11 Uhr bis 21 Uhr; von 13 Uhr an Vortragsreihe; von 18 Uhr an Live-Musik.
- Sonntag: geöffnet von 11 Uhr bis 18 Uhr; von 12 Uhr an Vortragsreihe.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. – Die nächstgelegenen Parkplätze: Bürgerzentrum, Stauferpark und Hallenbad. Fahrradfahrer sind an beiden Tagen herzlich willkommen.

#### Viel Information für die Rosengärtner

Neu hinzu kommt eine Informations- und Vortragsreihe, bei der sich die Rosenfans viele gute

#### Kommunales Kino

##### Lourdes – ein Drama

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50 zeigt „Lourdes“, das Drama aus dem Jahr 2009, das am Mittwoch, 11. Mai, um 20 Uhr im Traumpalast vorgeführt wird, erzählt die tragische Geschichte der gelähmten Christine, die sich danach sehnt, wieder dazuzugehören, alles tun zu können und einfach „normal“ zu sein. In Maria, einer jungen Malteserin, findet sie das Bild ihrer Vergangenheit und eine neue Hoffnung erwacht in ihr. Aber die junge Maria sehnt sich nach ihresgleichen, manchmal versucht sie dem Anblick der Krankheit zu entkommen, und sich zu amüsieren, während Christine weiter sehnsüchtig auf die Welt der „Anderen“ wartet.

Prädikat: besonders wertvoll. FSK: von sechs Jahren an. Der Film wurde mit zahlreichen Preisen, wie zum Beispiel dem European Film Award 2010 oder Vienna Film Award 2009 ausgezeichnet. Eintritt: fünf Euro. Kartenverkauf telefonisch unter ☎ 959280.

Das Kommunale Kino wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

#### Aus dem Notizbüchle

##### Hans-Peter-Stihl-Preis verliehen

Der renommierte „Hans-Peter-Stihl-Preis“ ist vom Forum Region Stuttgart erst kürzlich wieder verliehen worden. Dieses Mal ging die Ehrung an Nicola Leibinger-Kammüller, Geschäftsführerin der Ditzinger Trumpf-Gruppe, die für ihre unternehmerische Verantwortung und ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet wurde. Unter anderem setzte sich die Unternehmerin für den Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart, den Verein Wildwasser, die Olgäle-Stiftung für krebskranke Kinder sowie die Internationale Bachakademie und den Galerverein ein.



### Parken in Waiblingen – eine günstige Sache

Wer seinen Wagen in Tiefgaragen oder auf Parkplätzen abstellt, die von der Parkierungs-GmbH Waiblingen betrieben werden, kann dies die erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei ist („Brötchentaste“) – auch das abendliche Parken kostet den Pkw-Fahrer nur wenig. Zwischen 19 Uhr am Abend und 9 Uhr am darauffolgenden Tag muss in der Marktgarage und in der Postplatzgarage für jede angefangene Stunde nur ein 50-Cent-Stück berappt werden, der Höchstsatz liegt bei vier Euro. In der Tiefgarage des Bürgerzentrums und auf den Parkplätzen Beinstener Tor, Galerie, Schwanen, Widmayer, Stauferpark und Hallenbad kostet es sogar nur 25 Cent, zum Nachtarif zu parken, der Höchstsatz liegt dort bei zwei Euro. Foto: David

#### Beratungsangebot für Frauen

##### „Flügel“ – gegen Gewalt

„Flügel“ ist ein Beratungsangebot für Frauen, die Opfer sexueller Übergriffe geworden sind. „Pro Familia“ versucht mit dem Projekt, denjenigen, die vergewaltigt oder sexuell belästigt worden sind, rasche Hilfe zu bieten. Sowohl über eine Notrufnummer als auch über eine Homepage können Betroffene Kontakt mit erfahrenen Traumaexperten Kontakt aufnehmen. Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym. Das „Flügel“-Beratungstelefon: ☎ 5025900, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Infos bei „Pro Familia“, Bürgermühlenweg 11, ☎ 55145, oder per E-Mail: waiblingen@profamilia.de.

#### Stadtbücherei im Marktdreieck

### Bücher & Co.: Völkerverständiger pur



Die Reihe „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ ist der Beitrag der Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema „Integration“. Unter diesem Titel werden das gesamte Jahr 2011 Veranstaltungen in der Stadt angeboten.

#### Ohren auf: „Familiengeschichten“

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ können Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren an folgenden Terminen den „Familiengeschichten“ lauschen: am Donnerstag, 5. Mai, jeweils um 14.30 Uhr in Bittenfeld und in Hegnach sowie am Dienstag, 17. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck. Eintritt frei.

#### Auf ins Geschichtenparadies

„Spaß am Lesen“ vermittelt das Geschichtenparadies am Donnerstag, 5. Mai, um 15 Uhr für Kinder von vier Jahren an. Bei Oya Celep dreht sich alles um die Familie, wenn sie auf Deutsch und Türkisch liest. Eintritt frei.

#### Philosophie zum Mitmachen

Die geistreiche Gesprächsrunde der Philosophie zum Mitmachen unterhält sich am Donnerstag, 5. Mai, um 18 Uhr über den „Humor“. Eintritt frei.

#### BuchMarktPlatz ...

Beim Buchmarktplatz am Sonntag, 8. Mai, bietet die Stadtbücherei von 11 Uhr bis 17 Uhr günstige Bücher, Spiele, Zeitschriften, CD und CD-ROM an. Außerdem gibt es Führungen durch die neuen Räume.

#### ... und „1000 Families“: die Ausstellung

„Das Familienalbum des Planeten Erde“, so nennt der Fotograf Uwe Ommer die Bildersammlung, die er auf seiner Reise über die Kontinente dieser Welt zusammengetragen hat. Mehr als 1 250 Familien leuchtet er dabei in 130 Ländern ab. Eine beeindruckende Ausstellung mit Werken des Künstlers ist von Sonntag, 8. Mai, bis 1. Juni unter dem Titel „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“ in der Stadtbücherei zu sehen. Oberbürgermeister Hesky eröffnet die Ausstellung am Sonntagmorgen um 11 Uhr. Podiumsgespräch zum Thema „Familie prägt Kultur – Kultur prägt Familie“ im Anschluss; Moderation: Rosemarie Budziat. Auch für die jüngeren Besucher ist gesorgt: von 11 Uhr bis 13 Uhr wird in den neuen Räumen ein Kinderprogramm geboten.

Die Ausstellung wurde von der Stadtbücherei, der Kommunalen Integrationsförderung, dem Familienzentrum, der Familienbildungsstätte und dem Waiblinger Weltladen organi-

#### Landesfamilienpass 2011

### Gutscheinkarten jetzt wieder erhältlich

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2011 sind im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt erhältlich. Der Landesfamilienpass ermöglicht Familien den kostenlosen Besuch der Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen. Mit den Gutscheinen für 2011 können zusätzlich die „Wilhelma“ in Stuttgart, das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg, der Erlebnispark „Tripsdrill“ in Clebronn, der Europapark Rust, das Mercedes-Benz-Museum und das Porsche-Museum, beide in Stuttgart, kostenlos oder zum ermäßigten Eintritt besucht werden.

Über die Vielzahl der Einrichtungen, die mit dem Landesfamilienpass Sonderkonditionen bieten, gibt es auch im Internet unter [www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de), Stichwort: Familien mit Kindern/Leistungen für Familien/Landesfamilienpass Informationen. Den Landesfamilienpass erhalten

- Familien mit mindestens drei kindergeldbere-

chtigten Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;

#### Zweisprachig aufwachsen

„Zweisprachig aufwachsen – Belastung, Herausforderung und Chance“, Informationen dazu gibt Sabine König am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8,50 Euro, Anmeldung bei der FBS, ☎ 51583.

#### Ulis Sprechstunde

Kostenlos für alle Klassen: Uli Heim berät am Dienstag, 12., und 26. Mai, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr Schüler, die Fragen zu Referaten, Präsentationen, Suchstrategien, Recherche-techniken oder Literaturbeschaffung haben. Voranmeldung unter ☎ 5001-538, E-Mail: uli.heim@waiblingen.de. Zusatztermin: 30. Juni.

#### Die Öffnungszeiten

- **Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, sowie für die Zusatzveranstaltungen. Am Freitag, 27. Mai, ist die Bücherei geschlossen, Bücher und Medien können nur über die Klappe zurückgegeben werden.
- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

#### Neuer Pflegestützpunkt Rems-Murr

##### Anlaufstelle für Hilfesuchende

Der neue Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises befindet sich in den Räumen des Landratsamtes, Zimmer 136 bis 137. Das Angebot richtet sich an Pflege-, Versorgungs- und Hilfesuchende, die Beratung benötigen. Die Hauptaufgabe des Stützpunktes ist es, in unvorhersehbaren und schwierigen Situationen oder Lebenslagen beratend zur Seite zu stehen. Die Beratung ist kostenlos, da der Pflegestützpunkt des Kreises zu je einem Drittel von den gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen sowie dem Landkreis finanziert wird. Informationen und telefonische Beratung unter ☎ 501-1657, -1658 oder per E-Mail: [pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de).

#### Dort gibt's Rat

Fragen zum Landesfamilienpass beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltungen und des Bürgerbüros. Das Bürgerbüro befindet sich im Rathaus, Kurze Straße 33 in Waiblingen, ☎ 07151 5001-111, E-Mail [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de).

Die Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Mittwoch 7.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr.



**Karten**  
[www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK)  
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

#### Bündnis Waiblingen für K 21

„Für einen besseren Schienenverkehr – Bahnhof mit Köpfchen“: das Bündnis Waiblingen für K 21 lädt am Donnerstag, 5. Mai, um 19 Uhr zum Vortrag von Prof. Dipl.-Ing. Karl Dieter Bodack.

#### Ausstellung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Vernissage zur Ausstellung mit Bildern des Fotoreporters Uli Reinhardt am Freitag, 6. Mai, um 20 Uhr, Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht das Grußwort. Die Einführung in die Werke gibt Uli Reinhardt. Die Ausstellung ist Teil der „Save-Me-Kampagne“ Waiblingen, die sich für die Wiederansiedlung von Menschen einsetzt, die in ausweglosen Situationen oft viele Jahre in Flüchtlingslagern lebten.

Die Fotografien erschüttern und bewegen – Bilder über Verfolgung, Naturkatastrophen, Hunger, Verzweiflung und Flucht. „Meist sind die Menschen, die ich fotografiere, in einer Notsituation und oft ist die Würde das einzige, was ihnen geblieben ist“, sagt Uli Reinhardt. „Save-Me“ sucht Menschen, die die politische Forderung nach der Einrichtung eines Resettlement-Programms (Wiederansiedlung) in Deutschland unterstützen, sucht Städte und Gemeinden, die sich in Ratsbeschlüssen für die Aufnahme von Flüchtlingen einsetzen.

Die Ausstellung ist bis 1. Juni zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, sonntags geschlossen.

#### Salier-Gymnasium: „Die Physiker“

Die Salier-Gymnasium-Actors „Sag, A“ spielen Dürrenmatts „Physiker“ an drei Abenden, je-

weils um 20 Uhr: am Dienstag, 10., am Mittwoch, 11., und am Donnerstag, 12. Mai. Im Sanatorium „Les Cerisiers“ wird Krankenschwester Irene Straub erdrosselt aufgefunden. Täter ist der wirre Physiker Ernesti, der sich für „Einstein“ hält. Es ist der zweite Mord, der innerhalb von kurzer Zeit von einem in der Anstalt internierten Physiker verübt wurde. Inspektorin Voss und ihr Team ermitteln.



Langsam wird klar, welche Gefahr von den scheinbar verrückten Forschern ausgeht. Hat die Chefin des Sanatoriums, Doktor Mathilde von Zahnd, die Lage noch unter Kontrolle?

Dürrenmatts 1961 geschriebenes Theaterstück befasst sich mit der Frage der Ethik in der Wissenschaft: wie weit dürfen Menschen in ihrem Wissensdurst und bei der Entwicklung neuer Technologien gehen? Ob Genforschung oder Energiegewinnung, „Die Physiker“ haben seit ihrer Entstehung kaum an Aktualität eingebüßt. Eintritt: 7 Euro, 5 Euro (ermäßig). Karten: im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums oder Reservierung im Schwanen.

#### Ole Lehmann: „So what!“

Pop, Entertainment und Comedy bietet Ole Lehmann am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr mit seinem Programm „So what!“ Ole Lehmann ist ein Multitalent, das Schulblendenken sprengt. Nur Singen wird er diesmal nicht – er will einfach nur mal drüber reden, denn er re-

det gerne, schnell und viel: vom Alltag auf Flughäfen und in der deutschen Bahn landet er bei Hitler und schafft es, dem brisanten Thema blitzschnell mit feinsten Ironie die Schärfe zu nehmen. Eintritt: 14 Euro, ermäßig 12 Euro jeweils zuzüglich Gebühren im Vorverkauf; Abendkasse 17 Euro, ermäßig 15 Euro.

#### Tanzen im Schwanen

##### Salsa

Die Salsa-Party in der Luna-Bar steigt am Samstag, 7. Mai, um 21 Uhr mit DJ Manu. Eintritt: 6 Euro.

##### Tango

„Milonga Lunes Especial“ am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr, für Tangoschüler und Tänzer mit einer Überraschung von Renate und Christian. Eintritt: für Kursteilnehmer frei, ansonsten: 3 Euro. Außerdem: jeden Freitag, 16.45 bis 18.45 „Dreiviertelmilonga“, ein vergnügliches Treffen für Anfänger und Fortgeschrittene. Informationen bei Werner Dietz, ☎ 0163 6291149.

Kurse für Tango Argentino mit Renate Fischinger und Christian Riedmüller beginnen am Montag, 16. Mai: Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr. Kursdauer: acht Abende. Gebühr: 80 Euro pro Person. Anmeldung: ☎ 2625378 (auch Fax), E-Mail: [r.fischinger@gmx.net](mailto:r.fischinger@gmx.net).

Parallel zu den Kursen kann montags von 19.30 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar Tango tanzen getanzt werden – bei schönem Wetter auch vor der Luna-Bar. Der Eintritt ist für Kursteilnehmer frei, für die anderen beträgt er drei Euro.

#### Standard und Latein

Kurse in Standard und Latein von 10. Mai an: Anfänger um 19.15 Uhr, Wiedereinsteiger um 20.30 Uhr. Der erste Abend ist ein kostenloser Schnupperkurs. Anmeldung und Info bei Hanna de Laporte per Mail: [hanna@tanzen-im-schwanen.de](mailto:hanna@tanzen-im-schwanen.de) oder ☎ 0711-1226841. Anmelde-schluss: 5. Mai.

## Im Forum Mitte

### Büfett international

Zu einem „Internationalen Büfett“ im Forum Mitte in der Blumenstraße 11 bitten am Sonntag, 29. Mai 2011, von 11 Uhr an das Forum Mitte, das Forum Nord und die Kommunale Integrationsförderung. Die beteiligten Gruppierungen – sowohl deutsche als auch ausländische Vereine – zeigen die Vielfalt der unterschiedlichen Nationen, die in Waiblingen leben. Es gibt kalte und warme Speisen, Süßes und Salziges, Heimisches und Internationales. Eröffnet wird das Büfett von Erstem Bürgermeister Martin Staab. Wenn das Wetter es erlaubt, findet die Veranstaltung im Innenhof des Forums statt. Der Eintritt beträgt pauschal 5,50 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder bis zwölf Jahre (Getränke nicht im Preis enthalten). Die Karten können zu ermäßigten Preisen (fünf Euro bzw. zwei Euro) im Forum Mitte (☎ 51568) und im Forum Nord (☎ 205339-11) gekauft werden.

## Dank Spenden und Sponsoren

### Tafel finanziell gut aufgestellt

Die Waiblinger Tafel ist finanziell gut aufgestellt. Zu verdanken ist dies den zahlreichen Geldspenden und den erfreulich vielen Aktionen zugunsten der Tafel. Dies lasse den Verein optimistisch in die Zukunft blicken, freute sich die Vorsitzende Lisa Sproll bei ihrem Bericht zur Entwicklung des Tafeladens in der zurückliegenden Jahreshauptversammlung. Sie dankte den ehrenamtlichen Mitwirkenden, allen Spendern und Sponsoren, ohne die die Kontinuität und Organisation des Ladenbetriebs nicht möglich sei. Der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer wurde sogar mit dem zweiten Platz bei der Verleihung des Ehrenamtspreises anerkannt. Der Vorstand hatte sich wieder zur Wahl gestellt und war von den Vereinsmitgliedern bestätigt worden. Vorsitzende ist Lisa Sproll, ihre Stellvertreter sind Renate Bickel und Simon Busch.

Die Waiblinger Tafel in der Fronackerstraße 70, ☎ 981 59 69, ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Zum Einkauf berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt: Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe/Grundversicherung, Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz, Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz sowie Haushalte mit geringem Einkommen.

## 220 neue Schüler gehen künftig auf Waiblinger Gymnasien

### Gemischte Anmeldebilanz 2011/2012

(jope) Nicht nur der Sommer, sondern auch die Sommerferien sind nicht mehr weit und für viele Schülerinnen und Schüler geht danach „der Ernst des Lebens“ an einer neuen weiterführenden Schule los. Der Übergang in die fünfte Klassenstufe ist neben der Einschulung und dem Schulabschluss für die meisten jungen Leute oder deren Eltern ein sehr spannender, aber auch richtungsweisender Schritt im Leben. Waiblingen bietet mit seinen zwei Gymnasien sogar die Möglichkeit, eine individuelle Entscheidung zu treffen, wo das Kind am Besten „aufgehoben“ ist.

Von nächsten Schuljahr an gibt es in Waiblingen 220 neue Gymnasiasten, die sich dazu entschlossen haben, ihren Werdegang auf einem der beiden Waiblinger weiterführenden Schulen fortzusetzen. Am ersten Tag nach den Sommerferien, am Montag, 12. September 2011, können die Lehrkräfte des Salier-Gymnasiums 89 Schülerinnen und Schüler der fünften Stufe in drei Klassenverbänden begrüßen. Genau 154 „Neue“ werden am selben Tag im Staufer-Gymnasium in sechs Klassen eingeschult. Damit hat die Anzahl der Anmeldungen am Staufer-Gymnasium um mehr als 50 Prozent zugenommen, denn noch im Vorjahr wurden zum gleichen Zeitpunkt nur 100 Jugendliche dort willkommen geheißen. Hingegen sank die Zahl der Einzuschulenden auf dem Salier-Gymnasium von 120 auf 89.

### Drei Prozent weniger Anmeldungen

Jedes Jahr erhebt das Stuttgarter Regierungspräsidium für das kommende Schuljahr die Zahlen der Anmeldungen an den 147 Gymnasien im Regierungsbezirk. Für das Schuljahr 2010/2011 wurden im Bezirk insgesamt 14 882 Schülerinnen und Schüler angemeldet – im kommenden Schuljahr sind es 416 weniger. Genauso wie in Waiblingen zeigt die Statistik



## Sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln – unser Museum macht's!

Was ein Museum eigentlich genau macht? Am Internationalen Museumstag, der 2011 am Sonntag, 15. Mai, begangen wird, wird das den Besucherinnen und Besuchern nicht nur theoretisch erläutert, sondern in ver-

schiedenen Räumen des „Großen Hauses an der Rems“ anschaulich und anhand verschiedener Objekte vorgestellt. Von 10 Uhr bis 17 Uhr ist das alte Gerberhaus in der Weingärtner Vorstadt geöffnet. Foto: David

## Täglich geöffnet

### Rasten im Apothekergärtle



Der Apothekergarten unterhalb der Nikolauskirche ist täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. Kostenlos und ohne Anmeldung sind die Führungen, die am Samstag, 4. Juni, und Samstag, 16. Juli, jeweils um 10 Uhr angeboten werden.

## „5x5x5-Aktionstage“ der SportRegion Stuttgart – Auftaktveranstaltung am 8. Mai 2011 auch in Waiblingen

### Von der sportlichen zur automobilen Fortbewegung

Den Auftakt des Automobilsommers aus Anlass „125 Jahre Automobil“ macht am Sonntag, 8. Mai 2011, ein Familiensporttag. Beim „5x5x5 Aktionstag“ durchlaufen Groß und Klein einen Bewegungsparcours: alle Teilnehmer absolvieren in Fünfer-Teams fünf Stationen mit jeweils fünf Übungen. Von der Liegestütze über den Bobbycar-Slalom, vom Balancieren bis hin zum Sackhüpfen und Laufen ist alles dabei. Von 14 Uhr bis 17 Uhr verwandelt sich die Brühlwiese vor dem Waiblinger Bürgerzentrum in eine Sportarena.

Im Mittelpunkt steht ein attraktiver Bewegungsparcours für Groß und Klein. Dazu werden Fünfer-Teams gebildet, wobei einzelne Teilnehmer sich zu Fünfer-Teams zusammenschließen können. Alle durchlaufen insgesamt fünf Bewegungsstationen, an denen jeweils fünf Übungen zu absolvieren sind. Als Belohnung für die sportlich gezeigten Leistungen gibt es nach Beendigung des Parcours eine Teilnehmerurkunde und ein Gruppenfoto.

Begleitet wird der Aktionstag von einem abwechslungsreichen Programm. Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist mit ihrem Kinderturn-Mobil und ihrer Aktion „Kinderturnen on Tour“ vor Ort, eine große Kinderturn-Welt für die Kleinen. Alle Besucher sind aufgerufen sich an einer kleinen Showchoreografie zu beteiligen, die im Lauf des Tages mit allen Gästen einstudiert und zum Abschluss gegen 17 Uhr dann gemeinsam gezeigt wird. Eingebunden in den Aktionstag sind sowohl örtliche Sportvereine als auch die Kindersport-schule Waiblingen (KiSS).

Die Städte Waiblingen und Schorndorf wollen diesen gemeinsamen Auftakt der „5x5x5-Aktionstage“ gemeinschaftlich mit einem Staffeltab starten: Oberbürgermeister Andreas Hesky übernimmt am 8. Mai um 13 Uhr in Schorndorf einen „5x5x5-Staffeltab“ von Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer. Geplant ist außerdem, dass beim



gleichzeitig stattfindenden zweiten BdS-Allstadtlauf in Schorndorf eine Waiblinger Gruppe mitläuft. Im Gegenzug wird eine Schorndorfer Laufgruppe am Sonntag, 15. Mai, am 42. Waiblinger Stadtlauf teilnehmen.

Veranstalter des Aktionstags ist die Stadt Waiblingen gemeinsam mit der SportRegion Stuttgart, die sich um die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports in der Region Stuttgart kümmert. Ihr gehören derzeit 46 Kommunen, 38 Sportfachverbände, sechs Sportkreise sowie der Olympiastützpunkt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart an. Im Jahr 2011 hat sich die SportRegion Stuttgart zum ersten Mal mit dem Jahresmotto „Sport und Mobilität“ ein Schwerpunktthema

## Start am Rathaus: 42. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 15. Mai, durch die Innenstadt

### Bewegend: laufendes Kräfternennen der Generationen

Aufregung in den Gesichtern – ein Schuss aus der Pistole – Los! So starten auch in diesem Jahr die „Bambini“, Schülerinnen und Schüler und Erwachsene in den 42. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 15. Mai 2011. Für Jung und Alt besteht dabei die Möglichkeit, die übers Jahr erworbene Fitness auf den Prüfstand zu stellen und sich mit anderen auf unterschiedlichen Laufstrecken zu messen. Seit vielen Jahren findet die Sport-Veranstaltung großen Zuspruch in der Region und motiviert Menschen aller Altersgruppen zum Laufen oder Anfeuern. Die Stadtverwaltung, der VfL Waiblingen und die „fit und fun fitnessclubs“ mit den ehrenamtlichen Helfern freuen sich über eine rege Teilnahme am traditionellen Lauf und dem damit verbundenen Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz.

„Bambini“, zu denen Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2004 und jünger zählen, starten um 11.30 Uhr für ihre Strecke über 600 Meter. Eine Viertelstunde später, um 11.45 Uhr, messen sich Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2002/03 auf zwei kleinen Runden, die sich insgesamt auf 1400 Meter belaufen. Ihnen folgen auf gleichem Wege – 1 400 Meter – Schülerinnen und Schüler „C“ und „B“ der Jahrgänge 1998-2001 um 12 Uhr. Anschließend werden um etwa 12.45 Uhr die Nachwuchsläufer bei der Siegerehrung mit Medaillen gefeiert.

Im Anschluss an die Mittagspause fällt der Startschuss um 14.15 Uhr für Läufer in der Kategorie „Nordic Walking“ für eine sechs Kilometer lange Strecke. Vor dem Hauptlauf haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1996/97 um 15.15 Uhr die Möglichkeit, ihr Können auf der ebenfalls sechs Kilometer langen Einsteiger-Runde unter Beweis zu stellen. Beim „Showdown“ um 16 Uhr über zehn Kilometer wird dann in den Altersklassen 1994/95 bis 1941 und älter gewertet. Die Siegerehrung der beiden Läufe ist für 17.45 Uhr geplant. Für die Teilnehmer einer Gruppe am Lauf (außer Schüler „A“) gilt: die drei Läufer mit den jeweils besten Zeiten bilden eine Mannschaft und ihre Zeiten werden addiert.

Anmeldungen für den Stadtlauf können bis Dienstag, 10. Mai, 22 Uhr, bei der Abteilung Sport über www.waiblinger-stadtlauf.de im Bürgerzentrum abgegeben werden. Auf dieser



Seite sind am Ende des Laufs auch die Ergebnislisten und Urkunden abrufbar. Außerdem gibt es dort Informationen über ermäßigte Startgebühren, wie sie beispielsweise für AOK-Mitglieder oder Abonnenten des Zeitungsverlags Waiblingen gelten. Die Meldeformulare liegen auch in Schulen, Kindergärten, den Rathäusern, in den Büchereien, in der Tourist-Information sowie in zahlreichen Geschäften des Einzelhandels aus.

Die Startgebühren: Bambini und Schüler: vier Euro, Gruppen pauschal (bis 10. Mai): 30 Euro; Jugendliche bis 19 Jahre im Sechser- oder Zehner-Kilometer-Lauf: fünf Euro; Erwachsene: neun Euro; Walking: sechs Euro. Die Gebühren müssen auf folgendes Konto gutgeschrieben werden: Stadtkasse Waiblingen, Volksbank Stuttgart, BLZ 600 901 00, Konto 403 010 004, Stichwort: Stadtlauf 2011.

Nachmeldungen und Startnummern

## WTM mit Heimatverein

### Waiblingens Industrialisierung



Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. „Industrialisierung in Waiblingen“ ist das Thema der Stadtführung am Freitag, 6. Mai. Die Führung beginnt ebenfalls an der Michaelskirche um 16 Uhr. Ausgehend vom Postplatz und der dort beginnenden industriellen Fertigung von Ziegelewaren wird aufgezeigt wie die Industrialisierung in Waiblingen begann und wie die Bahnhofstraße zur neuen Achse der Stadt wurde. Stadtführer Klaus Scheiner zeigt in den zwei Stunden, dass die Bahnhofstraße vor dem ersten Weltkrieg die „Straße der besseren Leute“ war, die Fronackerstraße dieses Modell nachahmte, allerdings soziologisch eine „Schicht tiefer“ (6,50 Euro).

### Historische Stadtführungen

Der regelmäßige Turnus der historischen Stadtführungen beginnt dieses Jahr am Samstag, 14. Mai, um 14 Uhr. Start ist an der Tourist-Information in der Scheuernstraße. Bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig. Die historische Stadtführung führt am Hochwachturm, dem Mauergang innerhalb der weitgehend erhaltenen Stadtmauer, dem Bädertor, dem Alten Rathaus, den Waiblinger Neidköpfen, der Michaelskirche und dem Nonnenkirchle vorbei (4,50 Euro).

Eintrittskarten sind in der Touristinformation erhältlich. Weitere Informationen zu Terminen, Uhrzeiten und Preisen sind ebenfalls dort erhältlich oder auf der Homepage www.wtm-waiblingen.de zu finden.

## Automobilsommer nimmt Fahrt auf

Nach diesem sportlichen Auftakt nimmt der Automobilsommer am Pfingstwochenende erst richtig Fahrt auf: von 9. bis 13. Juni sind auf einer erlebnisreichen Zeitreise durch das Remstal revolutionäre Erfindungen zu entdecken. In den einzelnen Kommunen wie Schorndorf, Waiblingen, Winterbach, Remshalden, Weinstadt und Kernen werden eindrucksvoll verschiedene historische Etappen der Automobilgeschichte gezeigt. Nicht nur die technischen Errungenschaften, sondern auch der jeweilige Zeitgeist kann erlebt werden. Außer verschiedenen Stadtführungen, Theateraufführungen, Oldtimerschauen sind eine Menge unterhaltsame Veranstaltungen geplant. Ein Schaufensterwettbewerb der Waiblinger Einzelhändler von 24. Mai bis 11. Juni zum Thema 80er-Jahre stimmt auf den Veranstaltungsreigen ein.

## Zum Muttertag ein rundes Angebot

Der große Familiensporttag zum Muttertag ergänzt den BuchMarktPlatz, der von 11 Uhr bis 17 Uhr die Waiblinger Altstadt in eine große Buchhandlung verwandelt. Außerdem wird die Fotoausstellung „1 000 Families – eine Welt – eine Zukunft“ in der Stadtbücherei im Marktdreieck eröffnet. Sie zeigt bis zum Jahresende unterschiedliche Kulturen, Gewohnheiten, Kunst oder Gebräuche.

## Zufahrt zur Innenstadt gesperrt

Für die Anwohner der Innenstadt gilt in Zusammenhang mit dem Stadtlauf folgende Einschränkung: am Sonntag, 15. Mai, ist die Zufahrt zum Bürgermühlenweg von 8 Uhr an und die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Kurze Straße, Lange Straße, Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an voll gesperrt. Die Anwohner erhalten kostenlose Parkkarten für die Marktgarage oder die Tiefgarage am Alten Postplatz unter ☎ 5001-245. Die Zufahrt zur Tiefgarage der Querspange ist frei. Die Buslinie 207 verkehrt zum letzten Mal um 13.46 Uhr ab Kegelplatz.

Die Unterstützung der AOK, der Volksbank Stuttgart, von Essinger Mineral-Heilquellen, der Stadtwerke Waiblingen, des Zeitungsverlags Waiblingen und der Firma Krauss & Hampp macht die Realisierung des Stadtlaufs in der Innenstadt möglich.

## Am Rathaus

### Am „Europatag“ wird die Flagge gehisst

Aus Anlass des „Europatags“ am Montag, 9. Mai 2011, werden am Rathaus der Stadt die Bundes-, Landes- und Europaflagge gehisst.

## Aus dem Notizbüchle

### Kommunales Leben: Stoff für Narren

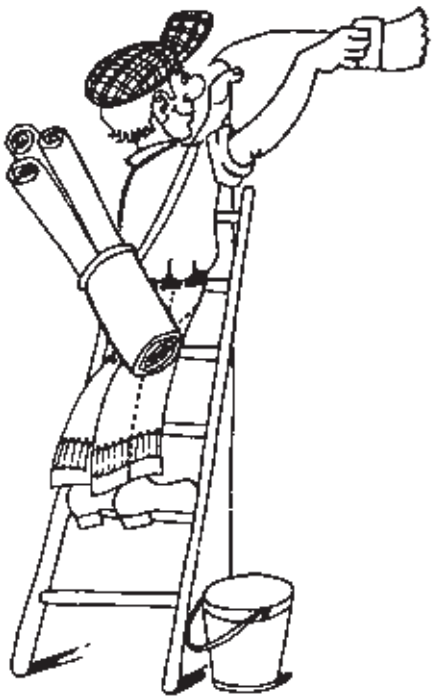
„Karneval und Fasching gehören zu unserem Land. Die württembergischen Brauchtumsvereine sind Kulturträger, bewahren Tradition und sichern Brauchtum“, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky am Samstag, 30. April 2011, bei der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Landesverbands Württembergischer Karnevalvereine 1958 in der Beinstener Halle. In ihrem Tun griffen sie die Eigenheiten ihrer Orte, in denen sie zu Hause seien, auf. Ihre Masken, die sie trügen, die Namen, die sich geben, müssten einer ortsgeschichtlichen Prüfung standhalten wie zum Beispiel „Salathengste“ oder „Bittenfelder Mosthexen“. Die Karneval- und Faschingsgruppen stifteten daher auch Identität und Heimat und das Gefühl der Erdung, des „Hierhergehörens“.

Die Karnevalisten seien sicherlich nicht ganz unfroh über manche Episode aus dem kommunalen Leben. Früher habe es zum guten Ton gehört, verriet der Oberbürgermeister, dass bei den Haushaltsanträgen die Fraktionen reihum einen Spaßantrag gestellt hätten, dies sei aber

seit zwei Jahren den Sparmaßnahmen zum Opfer gefallen, was er sehr bedauere, denn trotz aller Ernsthaftigkeit sollte der Humor nicht zu kurz kommen.

In der Stadt gebe es mehr als 400 Vereine und Organisationen. Darunter seien auch drei Vereine, die Waiblinger Karneval Gesellschaft, die 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft und die Bittenfelder Mosthexen, die sich speziell dem Fasching und dem Karneval verschrieben hätten. Hesky dankte den Aktiven, die Jahr für Jahr unermüdet ans Werk gingen und sich immer neue Attraktionen überlegten, um die Menschen zu begeistern, denn historisch gesehen sei die Gegend keine traditionelle Faschingshochburg. Und gerade dies sei die schwierige Aufgabe in Waiblingen, Karneval und Fasching zu feiern und die Menschen zum Mitmachen zu bewegen.

Unter der Leitung des Verbandspräsidenten Bernd Lipa, der etwa 52 000 Karnevalisten in 135 Vereinen im Land vorsteht, wurden nach der Begrüßung der Gäste durch den gastgebenden Präsidenten der Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“, Wolfgang Schüle, die Weichen für die Zukunft gestellt.



# Aktuelle Litfaß-Säule . . .

FSV. Spiele am Sportplatz am Oberen Ring; C1 gegen VfL Kirchheim/Teck um 15 Uhr.

**So, 8.5. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen. Chorkonzert „Die Nacht leuchtet wie der Tag“ um 19 Uhr in der Michaelskirche. **Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ für Kinder von vier Jahren an um 15 Uhr. **FSV. Spiele am Sportplatz am Oberen Ring:** FSV 1 gegen TSV Hesselntal um 15 Uhr.

**Mo, 9.5. AWO. Spielenachmittag** mit Kaffee und Gebäck von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11. **WOGÉ. Treffen der Teilnehmer** des Projektes „Wohnen in Gemeinschaft“ um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte, Karlstraße 10. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr im Jakob-André-Haus. Um 19.30 Uhr ist dort Sitzung des Kircheneinmünders. **Verband der Heimkehrer.** Die Montagslerchen singen um 16 Uhr im Jakob-André-Haus.

**Di, 10.5. Briefmarkensammler-Verein.** Informationsabend und Briefmarkentausch von 18.30 Uhr an im „Staufer-Kastell“. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Um 19.30 Uhr ist dort Basteltreff. Im Jakob-André-Haus ist um 19.30 Uhr Bibelkreis.

**Mi, 11.5. FSV. Spiele am Sportplatz am Oberen Ring:** B1 gegen TSV Schmidn um 19 Uhr.

**Do, 12.5. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius.** Gemeinsamer Informationsnachmittag der Jungsenioren und des VdK um 14.30 Uhr im Antoniusaal, Fuggerstraße 31, mit Referent Stefan Pfeil über die Neuerungen und Veränderungen in der gesetzlichen Kranken- sowie Pflegeversicherung.

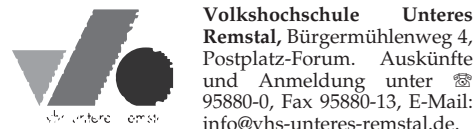
**Do, 5.5. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche.

**Fr, 6.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung zur Festlegung der Wanderfahrten 2012 um 20 Uhr im Kultursaal des Bürgerhauses Hohenacker. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Frauenliturgie um 18.30 Uhr mit dem Thema „Was uns lebendig macht“ im Nonnenkirchlein. **Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Vamonos“ – eine Revolution der Stabpuppen um 20 Uhr.

**Sa, 7.5. Kindergarten Bangerstraße, Neustadt.** Kinderkleider- und Spielzeugbasar von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Kuchenverkauf in der Gemeindehalle Neustadt.



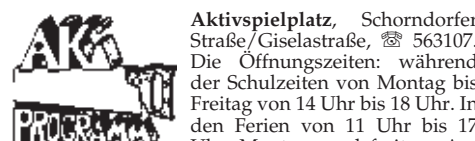
**Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus,** Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Während der Osterferien ist das Büro bis 29 April geschlossen. **Kursangebote:** „Mobilitätstraining im Alltag“ am Freitag, 6. Mai, um 18 Uhr und Samstag, 7. Mai, um 10 Uhr, im Forum Mitte. – „PE-KIP“ für Geburtstermine Mitte Februar bis Mitte März 2011 an zehn Samstagen, Kursbeginn: Samstag, 7. Mai, um 11.15 Uhr. – „Acrylmalen mit und ohne Collagen“ am Samstag, 7. Mai, um 10.30 Uhr.



**Volkshochschule Unteres Remstal,** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. **Kursangebote:** „Apote Photo-shop-Kurs“ am Samstag, 7. Mai, und Sonntag, 8. Mai, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Didgeridoo für Einsteiger“ am Samstag, 7. Mai, um 9.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen. – „Entdeckungsreise mit Acrylfarben“ am Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr. – „Schminken ohne Farben“ am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr. – „Qi-Gong-Kurs über den Dächern von Waiblingen“ von Dienstag, 10. Mai, an jeweils um 11 Uhr. – „Excel 2003 Aufbaukurs“ von Mittwoch, 18. Mai, an um 9 Uhr. – „Malerei nach dem Herzen“ von Donnerstag, 12. Mai, an um 9 Uhr. – „Deutschland als Einwanderungsland: Probleme und Perspektiven“ am Donnerstag, 12. Mai, um 20 Uhr. – „Einführung in DATEV“ von Freitag, 13. Mai, an um 18 Uhr. – „Qi-Walking“ von Samstag, 14. Mai, an. Treffpunkt: 9 Uhr an der Rundsporthalle. – „Konflikte leicht lösen“ am Samstag, 14. Mai, um 9 Uhr. – „Nordic-Walking“ für Anfänger von Samstag, 14. Mai, an. Treffpunkt: 10.15 Uhr an der Rundsporthalle. – „Bachblüten“ am Samstag, 14. Mai, um 15 Uhr. – „Weinbergführung mit Kräuterwanderung beim Öko-Weingut Schmalzried“ am Samstag, 14. Mai. Treffpunkt: 15 Uhr am Weingut, Kirchstraße 61/2 in Korb. **Sprachkurse:** die VHS bietet laufend wechselnde Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Deutsch-Beratungs- und Integrationskurse an.



**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.



**Aktivspielplatz,** Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Freitags ist „Ausflugstag“. **Wochenprogramm:** von 9. Mai an wird gemeinsam in der „Aki-Festwoche“ alles für die große Feier am Samstag, 14. Mai, um 14 Uhr vorbereitet. „Feuer“ ist das Thema von 16. Mai bis 19. Mai im Aki mit leckerem Stockbrot und Geschichten am Lagerfeuer. Am 20. Mai ist aufgrund des „Teenieaktionstages“ kein Angebot.



**Jugendzentrum „Villa Roller“,** Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. **Wochenprogramm:** montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. **Dienstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teeclub für Zehn- bis 13-Jährige. Gemeinsames Beisammensein beim „neuen Dienstag“ von 19 Uhr an. **Mittwochs:** „Dinner for all“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teeclub und von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. **Freitags:** Mädchentreff von 14 Uhr bis 18 Uhr und Jugendcafé von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntags:** Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr.



**Kinderfilm im Kino** – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. **Programm am Freitag, 6. Mai, um 14.30 Uhr:** „Caroline“ – besonders wertvoller und spannender Fantasy-Trickfilm für Kinder von sechs Jahren an. Das elfjährige Mädchen, das mit seinen Eltern umgezogen ist, entdeckt in der neuen Wohnung eine Geheimtür und gelangt in eine fantastische Parallelwelt. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280; Karten drei Euro, Erwachsene vier Euro.



**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. „Stein-Druck-Kunst – von den Anfängen der Lithografie über Baumeister und Sonderberg bis heute“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie, die bis 19. Juni dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr zu sehen ist. – Das Café „disegno“ in der neuen „Häckermühle“ neben der Galerie ist von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. **Atelier Gali** – Kurze Straße 43. „Dazwischen“ lautet der Titel der Ausstellung von Malereien und Plastiken der Künstlerin Petra Seibert, die bis 5. Juni zu sehen ist. Am Finisagetag führt die Künstlerin selbst von 11 Uhr bis 13 Uhr durch die Ausstellung. **Stadtbücherei** – Kurze Straße 24. Uwe Ommers Fotoausstellung „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“ zeigt außergewöhnliche Familienporträts von Menschen aus der ganzen Welt. Vernissage ist am Sonntag, 8. Mai, um 11 Uhr mit Oberbürgermeister Andreas Hesky als Gast und einer Podiumsdiskussion zum Thema „Familie prägt Kultur“. Die Werke sind bis 1. Juni während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr zu sehen. **Familienbildungsstätte** – Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens stellen die Kursleiterinnen und Kursleiter Collagen über die Entwicklung der Fachbereiche unter dem Namen „Drunter und drüber – Collagen zu vier Jahrzehnten FBS“ bis Juli 2011 aus. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr. **Hochwachturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand beim i-Punkt, ☎ 07151 5001-155, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedanken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde. **„Csävölyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“** – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☎ 73987 sind für Gruppenführungen auch zu anderen Zeiten möglich.

**Jahrgang 1939.** Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Hotel Koch am Bahnhof.

**Fr, 13.5. Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Wemmri au nex midanander schwätzed“ – ein schwäbisches Dialekt von Stabpuppen um 20 Uhr.

**So, 15.5. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Matinée mit Liedern und Flötenmusik zum Thema „Wiederkehrt ein lichter Maie“ um 11.15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Die „S-Klasse“ trifft sich um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur gemeinsamen Abfahrt zur Wanderung am Max-Eyth-See. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen.

**Mo, 16.5. AWO. Spielenachmittag** mit Kaffee und Gebäck von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.

**Rheuma-Liga Rems-Murr.** Funktionsgymnastik für große und kleine Gelenke mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie. – Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. Nächste Termine: 10. und 17. Mai. – Trocken-Gymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 6. und 13. Mai. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eissental. Nächste Termine: 11. und 18. Mai. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 11. und 18. Mai. – Informationen und Anmeldung zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

**DRK, Ortsverein.** Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gym-



**Kunstschule Unteres Remstal,** Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Kursangebote:** „Wundervolle Mini-Schränken“ aus Streichholzschachteln können am Samstag, 7. Mai, um 10 Uhr von Kindern von acht Jahren an selbst gestaltet werden. „Wasserwelten“ können Kinder von acht bis zwölf Jahren am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr selbst gestalten. Kosten: 13 Euro.



**Forum Mitte im Seniorenzentrum,** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuelles: „Seminar: Mobilitätstraining im Alltag“** mit Koordinationstraining, Balance-Übungen und praktischen Tipps am Freitag, 6. Mai, von 18 Uhr bis 20 Uhr und Samstag, 7. Mai, von 18 Uhr bis 12 Uhr. **Gemeinschaftskurs** mit dem Stadtseziorenrat für Personen mit Bewegungseinschränkungen. Kosten: 10,50 Euro. Anmeldung erforderlich. **„Musik liegt in der Luft“** am Mittwoch, 11. Mai, um 14.30 Uhr. **„Liedpoesie“** mit Ute Wolf, Harald Immig und einer heiteren Liederreise durch Gegenwart oder Vergangenheit in witziger sowie tiefergründiger Weise am Donnerstag, 12. Mai, um 18 Uhr. Eintritt: 7,50 Euro oder sieben Euro im Vorverkauf im Forum Mitte. **„Diavortrag“** über die Schönheiten des Lago Maggiore und die Eisgipfel der Monte Rosa am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei. **„Ausflug“** am Mittwoch, 18. Mai, zur Stadtführung durch Kirchheim/Teck. Kosten inklusive Busfahrt und Führung: 13 Euro. Abfahrt um 12.50 Uhr an der Schulbushaltestelle Korber Höhe und um 13 Uhr am Forum Mitte.



**Waiblingen-Süd vital,** Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im BIG-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. – **Achtung:** Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr und sonntags um 8 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm; Kursangebot speziell für Ältere immer donnerstags um 9 Uhr, Start am Schüttelgraben. – **Jogging:** dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Feldenkreis:** montags um 10 Uhr. – **Fitness-Mix:** dienstags um 20 Uhr. – **Yoga-Basics:** montags um 18.15 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Internationaler Tanz:** donnerstags um 10 Uhr. **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 18.30 Uhr. – **Step-Fitness:** donnerstags um 19.45 Uhr. – **Tai-Chi-Treff:** von 5. Mai an donnerstags um 17.30 Uhr am Martin-Luther-Haus. – **Linientänze:** freitags um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Breakdance und Bodenkrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Wandertreff:** an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start am BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – **Volleyballtreff:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. **Salsa-Treff:** am Samstag, 14. und 28. Mai, für Anfänger von 17.15 Uhr an und für alle Interessierten Tänzer von 18 Uhr an in der Rinnenäckerschule. **Radtreff:** am Sonntag, 15. Mai, um 10 Uhr am Danziger Platz. – **Rollatorcafé:** am Montag, 9. Mai, um 15 Uhr. **Wandertreff:** am Mittwoch, 11. Mai, um 9.45 Uhr mit Start beim BIG-Kontur. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenäckerspielfeld und mittwochs um 15 Uhr auf dem Spielfeld Stuttgarter Straße. Hip-Hop: um 15.45 Uhr für Kinder von acht Jahren an, um 16.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an, Danziger Platz 13, UG. „Kick-Treff“ für Kinder donnerstags um 15.30 Uhr am dem Rinnenäckerspielfeld. „Kick 4 Respect“ am Freitag, 6. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld.

nastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240 – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Damen. Informationen unter ☎ 587782.

**Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

**Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinderhospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien. ☎ 9591950.

**FSV. Kinderfußballakademie: „Intersport Blessing Pfingstcamp 2011“** für alle Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2005 in den Pfingstferien. Von Montag, 20., bis Freitag, 24. Juni, bietet das qualifizierte Trainerteam abwechslungsreiche, spannende und kindgerechte Events und Trainingseinheiten auf dem Sportgelände am Oberen Ring. Für Mittagessen, Getränke und Snacks ist den Tag über gesorgt. Kosten: 125 Euro

**Nichtmitglieder, Mitglieder KFA/FSV sowie Geschwisterkinder 100 Euro, KFA/FSV Geschwisterkinder 80 Euro.** Infos und Anmeldung unter 0172 7595846 oder auf der Internetseite www.kfa-waiblingen.de.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

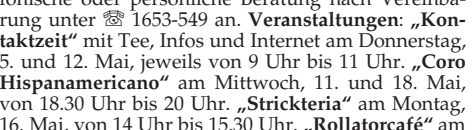
**Waiblinger Karneval Gesellschaft.** Kinder-Tanzschnuppertraining für Garde- und Showtanz: freitags um 16.30 Uhr für die Jahrgänge 2006 bis 2007, freitags um 17.30 Uhr für die Jahrgänge 2004 bis 2005, montags und donnerstag um 17.15 Uhr für die Jahrgänge 2001 bis 2003 oder um 18.30 Uhr für den Jahrgang von 2001 an. Geprüft wird in der Staufer-Turnhalle. Infos gibt es unter ☎ 902113 oder ☎ 57878.



**Forum Nord, Salierstraße 2.** „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortol@waiblingen.de. Anmeldungen daher unter ☎ 51568. **Der „Kinder-treff“** ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Es wird ein abwechslungsreiches Programm, wie zum Beispiel Kochen, Basteln oder Malen angeboten. Freitags Ausflugs- oder Spieltag. Mittwochs Teenietag für alle Zehn- bis 13-Jährigen im Jugendtreff.



**„Frauen im Zentrum – FraZ“,** Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelle Termine: „Frauen-Stammtisch“** am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr.



**BIG WN-Süd** – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. **Veranstaltungen: „Kontaktzeit“** mit Tee, Infos und Internet am Donnerstag, 5. und 12. Mai, jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr. **„Coro Hispanamericano“** am Mittwoch, 11. und 18. Mai, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. **„Strickteria“** am Montag, 16. Mai, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. **„Rollatorcafé“** am Montag, 9. Mai, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. **„Frauentreff“** für deutsche und ausländische Frauen am Dienstag, 17. Mai, von 10 Uhr bis 12 Uhr. **„Spielesnachmittag“** für Kinder von sechs Jahren am Donnerstag, 5. und 12. Mai, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr. **„Spielend ins Alter“** mit Karten- und Brettspielen am Mittwoch, 18. Mai, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.



**Waiblinger Tafel** – Fronackerstraße 70, ☎ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- Arbeitslosengeld II
  - Sozialhilfe/Grundsicherung
  - Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
  - Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
  5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
- Stadtverwaltung Waiblingen beim Allgemeinen sozialen Dienst im Rathaus (Zimmer 102), dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr.
  - Haus der Diakonie Waiblingen, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
  - Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. \*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohn-geldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht. **Ehrenamtliche Helfer gesucht** Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.

## Vereine im Internet

**Neues stets melden!** Das Verzeichnis der Vereine ist in der Internet-Darstellung der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) zu finden. Damit die Daten aktuell bleiben, sollten Änderungen per E-Mail an daniela.wolf@waiblingen.de oder unter ☎ 2001-22 mitgeteilt werden.

### Jetzt wieder offen

#### Minigolfen im Grünen

Minigolf ist für die ganze Familie ein Vergnügen! Die im vergangenen Frühjahr runderneuerte Anlage beim Waiblinger Hallenbad – unter Schatten spendenden Bäumen gelegen – ist jetzt wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: montags bis freitags zwischen 14 Uhr und 20 Uhr, samstags von 13 Uhr bis 20 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 10 Uhr bis 20 Uhr. Für eine Runde auf dem 18-Bahnen-Platz bezahlt der Erwachsene 1,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren einen Euro. Der Platz ist bewirtschaftet. Je nach Wetterlage behält es sich der Pächter vor, die Anlage zu schließen. Sollten Spaziergänger bei unsicherer Witterung den Wunsch haben, Minigolf zu spielen und die Anlage sollte nicht besetzt sein, bittet der Pächter die Besucher, sich bei der Cafeteria des Hallenbads zu melden.

## Seniorenrat der Stadt Waiblingen

### Mobil bleiben im Alter

Mobilitätstraining im Alltag, Koordinationstraining und Balanceübungen – dies sind die Inhalte des Mobilitätstrainings mit Anke Wätzig am Freitag, 6., und am Samstag, 7. Mai 2011, von 18 Uhr bis 20 Uhr bzw. von 10 Uhr bis 12 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Je nach Anzahl der Teilnehmer kostet der FBS-Kurs zwischen 10,50 Euro und 13,50 Euro. Anmeldung unter ☎ 51583 oder ☎ 51678.

### Selbstbestimmt bei Krankheit

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich dienstags bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; eine Anmeldung ist erforderlich. Beratungsangebote gibt es auch in den Ortschaften:

- In Beinstein montags im Evangelischen Gemeindehaus, Termine werden für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben. Nächster Beratungstag: 30. Mai.
- Für die anderen Ortschaften gilt der Donnerstag, Termine werden jeweils für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben:
- in Hegnach am 12. Mai
- in Neustadt am 19. Mai
- in Hohenacker am 26. Mai
- in Bittenfeld am 9. Juni

## Masern in Baden-Württemberg

### Impfung dringend empfohlen

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg 107 Masernfälle gemeldet. Diese Zahl entspricht fast dem Siebenfachen der normalen Meldungen in diesem Zeitraum. Betroffen sind vor allem Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die nach 1970 geboren wurden. Insgesamt sind zur Zeit 15 Land- und sechs Stadtkreise betroffen und die Gefahr einer Ausbreitung der durch Tröpfchen übertragenden Virusinfektion ist erhöht. Daher rät das Landesgesundheitsamt den gefährdeten Personengruppen zur Impfung. Infizierte Menschen weisen in den meisten Fällen Symptome wie Fieber, Bindehautentzündungen, Schnupfen, Husten und den charakteristischen Ausschlag auf und sollten sich dringend in ärztliche Behandlung begeben.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. Mai, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollem, ☎ 29652; am 18. Mai, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691, am 25. Mai, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 9. Mai, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 18607. Am Dienstag, 17. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 23. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Samstag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried\_bubeck@web.de. Am Montag, 9. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@online.de. Am Mittwoch, 18. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FPD** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 12. Mai, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Am Dienstag, 10. Mai, am Donnerstag, 19. Mai, sowie am Mittwoch, 25. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.buubi-waiblingen.de.

## Die Stadt gratuliert

**Am Samstag, 7. Mai:** Wilhelmine Kleinknecht, geb. Leonberger, Schulstraße 26 in Bittenfeld, zum 95. Geburtstag. Fritz Maier, Grabenstraße 28 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. **Am Sonntag, 8. Mai:** Elisabeth Albrandt geb. Dumler, Stauferstraße 10, zum 95. Geburtstag. **Am Dienstag, 10. Mai:** Ioanna Ioannidou geb. Mavromati, Pfarracker 41 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Reinhold Kaiser, Käthe-Kollwitz-Weg 4, zum 80. Geburtstag. Maria Letters geb. Schmid, Bädertörle 13, zum 80. Geburtstag. **Am Mittwoch, 11. Mai:** Heinz und Anneliese Müller geb. Nisi, Hegnacher Straße 144 in Hohenacker, zur Diamantenen Hochzeit. Johann Hald, Fuggerstraße 65, zum 85. Geburtstag.

Stöbern oder selbst anbieten beim Waiblinger „BuchMarktPlatz“ in der Innenstadt

## Literatur zum Anfassen, Mitnehmen und zum Zuhören

Von der großen Weltliteratur über die Belletristik bis zu den Kinder- und Jugendbüchern oder gar Antiquarisches: der Waiblinger „BuchMarktPlatz“ am Sonntag, 8. Mai 2011, bietet mit seinen insgesamt 120 Ständen für jeden Geschmack die richtige Literatur, denn die Innenstadt verwandelt sich von 11 Uhr bis 17 Uhr in eine riesige Bibliothek. Der Schlosskeller ist der Ort für die „alten Schätze“, die zahlreichen antiken Werke, die bei dieser Gelegenheit feilgeboten werden.

Das Angebot hochwertiger antiquarischer Bücher im Schlosskeller unter dem Rathaus präsentiert sich auch von seiner handwerklichen Seite, denn „historisches Material“ bedarf häufig besonderer Pflege. Ein Restaurator informiert dort über seine Arbeit und führt anschaulich vor, wie man den Raritäten zu neuer Stabilität verhilft. Auch werden bei dieser Gelegenheit Buchbeschläge und Schließen aus Messing, Eisen oder Silber nach Originalvorlagen gefertigt. „Buchkünstler“, vom Autoren bis zum Kalligraphen – auch die orientalische Variante ist vertreten –, ergänzen das „handwerkliche“ Angebot und sind ebenfalls mit ihrem Stand in der Innenstadt vertreten.

### Geschichten lauschen am Brunnen

Was wären all die Geschichten und Überlieferungen, wenn wir sie nicht in einem guten gedruckten Werk jederzeit nachschlagen könnten, um sie weiterzuerzählen, um sich anderen Überlieferungen zu beteiligen. Bei der ersten „Waiblinger Brunnenführung“ geht es nicht nur um die Art und Nutzung der gefassten Wasserquellen, vom Lauf-, Schöpf- oder Ziehbrunnen. Der Brunnen war stets auch Umschlagplatz von Geschichten. Genau diesen kann eine Stunde lang gelauscht werden, wenn es um Glücksbringer, Brunnenfiguren und Brunnenvergifter geht. Die Tour schließt bei einem Glas Sekt im „LeseCafé“ auf dem Rathausplatz ab, wo die Besucher auch von Kuchenkreationen, Fruchtspießen und Mai-bole erwartet werden. Beginn der Führung: 12 Uhr und 14 Uhr, Kosten: drei Euro. An-

meldung: in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, Fax 5001-137, oder per E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

### Puppenbühne für die Kleinen

Mini, Maxi und „Herr Schnabel“ erwarten die kleinen Besucher zwischen drei und zehn Jahren um 15 Uhr auf der Puppenbühne auf dem Rathausplatz. Beim Mitmachtheater steht der „Muttertag“ im Mittelpunkt.

### Noch ein Eindruck? – „Stein-Druck“

Die Mitarbeiter der Galerie Stihl Waiblingen zeigen in Zusammenhang mit der Ausstellung „Stein-Druck-Kunst“ von 11 Uhr bis 18 Uhr die Funktion der Lithopresse und gewähren damit einen Blick in die Ursprünge der Drucktechnik. Wer es versäumt hat, von vergangenen Ausstellungen einen Katalog zu erwerben, kann dies außerdem nachholen.

### Frische Literatur aus der Region ...

Der erste Band, „Kaltstart“, des von Buchantiquar Ralf Neubohn ausgelobten Literaturwettbewerb hat an diesem Tag Premiere: um 13 Uhr und um 15 Uhr lesen Autoren im Museum der Stadt, gleich gegenüber der Galerie. Eintritt frei. Dieses erste 1600 Seiten umfassende Werk zwölf lokaler Geschichtsschreiber ist zum Preis von 9,90 Euro über Internetplattformen wie beispielsweise „Booklooker“ oder „Buchfreund“ erhältlich. Der zweite Band wird im Herbst erscheinen. Danach wählen die Leser ihren Favoriten aus beiden Bänden aus.

### Kommunale Bühne zeigt zum 85. Geburtstag von Siegfried Lenz:

## „Die Augenbinde“ – fesselnd

Einen Abend voller Emotionen verspricht die Kommunale Bühne am Samstag, 7. Mai 2011, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit dem Schauspiel „Die Augenbinde“ von Siegfried Lenz aus Anlass seines 85. Geburtstags. Präsentiert wird es vom Theaterensemble der Christengemeinschaft Stuttgart „LiteraVox“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



„Die Augenbinde“ erzählt die Geschehnisse während einer Expedition: die Mitglieder einer anthroposophischen Expedition stoßen an einem unbekanntem Ort auf eine Gesellschaft,

die sie vor eine unglaubliche Entscheidung stellt. Sie entdecken einen Ort, in dem alle Einwohner blind sind. Die Forscher versuchen, das Geheimnis zu ergründen – mit fatalen Folgen. Die Ereignisse während der Expedition zeigen die persönlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen des Sichbeugens vor der Macht der Herrschenden und der Behauptung der Freiheit.

Das außergewöhnliche Theaterstück ist voll Spannung, ein Drama, in dem Menschen in einer Extremsituation gezwungen werden, ihre eigenen Grenzen zu bedenken und zu überschreiten. Die Frage der Zivilcourage wird in dem Stück erstaunlich aktuell und ganz neu berührt. Das Stück fesselt bis zuletzt, weil die Amateurschauspielgruppe unter der Regie von Schauspielern, Regisseur und Autor Gerald Friese überzeugend und emotional die menschlichen Abgründe ausleuchtet.

Nach der Tournee im vergangenen Jahr mit dem Drama „Der Fuhrmann“ von Gerald Friese nach einer Erzählung Selma Lagerlöfs, das jetzt als Buch erschienen ist und das der in Stuttgart lebende Autor bei der Aufführung in Waiblingen signieren wird, ist „Die Augenbinde“ die zweite Produktion von „LiteraVox“ unter der Regie und Bearbeitung von Gerald Friese.

Informationen können im Internet auf der Seite [www.literavox.de](http://www.literavox.de) nachgelesen werden.

### Hochwachturm

#### Schöne Aus- und Einblicke nehmen

Der Hochwachturm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwarten ein prächtiger Blick sowie in der Achim-von-Arnim-Stube Zeichnungen von Gerhard van der Grinten zum historischen Roman „Die Kronenwächter“ und die Ausstellung „Staufer-Mythos“.

### Kulturgenuss im Bürgerzentrum Waiblingen: Abonnements schon jetzt buchen

## Mit dem Spielplan 2011/12 genussreiche Vielfalt sichern

Bekannte Schauspieler, junge Talente, herausragende Musiker, beliebte Opern und Operetten sowie zeitgenössischer Tanz – im Bürgerzentrum Waiblingen gibt sich auch im Spielplan 2011/12 eine Vielfalt der Künste ein Stelldichein. Wer seinen Kulturgenuss nicht dem Zufall überlassen möchte, sondern schon bis 2012 „auf der sicheren Seite“ sein will, hat sofort die Möglichkeit, aus dem Angebot seinen persönlichen Kulturfahrplan zusammenzustellen. Das Theater-Abonnement „A“ oder „B“, das Konzertabonnement „K“ oder vielleicht das „Wahl-Abo“? Das Bürgerzentrum bereitet dem individuellen Kulturgenuss den Weg.



Die große deutsche Schauspielerin Eva Mattes nimmt Sie mit Gedichten und Chansons mit auf eine Reise ins Berlin der Goldenen 1920er Jahre und setzt die mit Friedrich von Thun und Hannelore Elsner begonnene Reihe Literatur plus fort. Nach der erfolgreichen Gala „Célébration“ aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums des Bürgerzentrums im vergangenen Jahr lädt der Tänzer und Choreograph Eric Gauthier – ausgezeichnet mit dem Deutschen Tanzpreis Zukunft – zu einer exklusiven Tanzgala mit den besten Tanzkompanien aus Süddeutschland ein. Premiere im Bürgerzentrum hat in dieser Saison die Neue Bühne Senftenberg (Theater des Jahres 2005) mit dem Fontane Klassiker „Effi Briest“.

Junge, ausgezeichnete Musikerinnen betreten in der Konzertreihe die Bühne des Bürgerzentrums: die Schwestern Baiba und Launa Skride präsentieren gemeinsam mit Tanja Tetzlaff Kammermusik auf höchstem Niveau, und das Quartett Salut Salon begeistert mit be-



## 13. WAIBLINGER BUCHMARKTPLATZ

So., 08. Mai 2011, 11-17 Uhr

Marktplatz • Schlosskeller • Altstadt  
Galerie Stihl Waiblingen

Büchermarkt • Buchhandwerk • Buchkunst



### ... und Grundlagen für Einsteiger

Ungewöhnliche Spiele zum Thema Sprache, der Grundvoraussetzung, sich den Inhalt eines Buches anzueignen, bringt der „biwo“-Verlag mit, der vor der Stadtbücherei Position bezieht. Kartenspiele setzen auf die sinnliche Vermittlung von Inhalten, auf Kreativität und spielerisches Lernen, einfach unter dem Motto: „Spaß mit Sprache“.

### Michaelskirche Waiblingen

#### Die Nacht leuchtet wie der Tag

In der Reihe „Musik in Waiblinger Kirchen“ steht ein Chorleiterlebnis mit dem Maulbronner Kammerchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Budday am Sonntag, 8. Mai 2011, um 19 Uhr in der Michaelskirche auf dem Plan. „Die Nacht leuchtet wie der Tag“ ist das kirchenmusikalische Angebot überschrieben, bei dem die Gäste von A-capella-Gesang bezaubert werden: zu hören sind u. a. Werke von Sweelinck, Mendelssohn, Nystedt, Nicolai, Sandström und Whitacre. Karten im Vorverkauf gibt es zu neun Euro, ermäßigt sechs Euro, in der Buchhandlung Hess sowie an der Abendkasse.

Die Vorstellung richtet sich vor allem an Kindergartengruppen und Schulklassen sowie im freien Verkauf an alle weiteren Interessierten.

Pippi Langstrumpf, das stärkste und verrückteste Mädchen der Welt, staunt an diesem Sonntag nicht schlecht: Annika, die sonst so brav und ruhig ist, hatte einen Riesenstreit mit der Mutter und nun ist das Maß voll, weil es darum geht, Unkraut zu jäten – im Erdbeerbeet. Das ist doch Strafarbeit! Annika fasst den Entschluss, einfach auszureißen; raus in die Welt, wo einem keiner sagt, wann was und wie zu tun ist. So geht es auf dem Rücken von Kleiner Onkel und ohne eine Münze in der Tasche hinaus ins Abenteuer. Tosende Gewitter, stürmende Flüsse, rasende Stiere und fliegende Autos erwarten Pippi, Annika und Tommy.

### Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges BÜZE“ auch 2011 im Bürgerzentrum Waiblingen: 31. Mai Fortsetzung

## „Pippi außer Rand und Band“ – 11 Uhr Zusatzvorstellung

Die Geschichten um „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgrn sind ein Klassiker und bei Mädchen und Buben gestern wie heute beliebt. Am Dienstag, 31. Mai 2011, wird für Kinder von fünf Jahren an das Theaterstück „Pippi außer Rand und Band“ im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums gezeigt: die Veranstaltung um 9 Uhr ist ausverkauft; um 11 Uhr ist aber eine Zusatzvorführung vorgesehen. Mit der im vergangenen Jahr erfolgreich gestarteten Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges BÜZE“ setzt die Abteilung Kultur der Stadt Waiblingen die Zusammenarbeit mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen fort.

Die Vorstellung richtet sich vor allem an Kindergartengruppen und Schulklassen sowie im freien Verkauf an alle weiteren Interessierten.

„Pippi Langstrumpf“ – Star, Klassiker, merkwürdig wirkliche Unwirklichkeit – vereint viel von den Träumen, die Kinder und Eltern träumen, ohne miteinander darüber zu reden. Sie spricht sie aus, in eigentlich kindlicher, aber zutiefst menschlicher Naivität, wandert wie ein Harlekin zwischen den Welten, heilt, hilft, kräftigt, überwindet selbst Leben und Tod mit ihrem anarchischen Humor. Aber woher nimmt das Mädchen, das am Ende der Geschichte wieder einsam vor einer Kerze sitzt, diese erstaunliche Kraft? Wir wissen es nicht, aber wir fühlen die Kraft, als würde sie uns davon abgeben.

### Fotoausstellung „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“

## Gesichter dieser Welt

„Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ ist das Motto der Veranstaltungsreihe, die bis Jahresende den Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern unterschiedliche ausländische Kulturen, Gewohnheiten, Kunst oder Gebräuche vorstellen möchte. Initiiert wird das multikulturelle bunte Programm von verschiedenen Waiblinger Kultureinrichtungen, die es mit spannenden Veranstaltungen, farbenreichen Ausstellungen oder inspirierenden Darbietungen geschaff haben, Waiblingens Türspalt in die „Ferne“ ein ganzes Stück weiter aufzustoßen – so auch mit der Ausstellung „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“, die von Sonntag, 8. Mai 2011, an in der Stadtbücherei präsentiert wird.

„Das Familienalbum des Planeten Erde“, so nennt der Fotograf Uwe Ommer die Bildersammlung, die er auf seiner vierjährigen Reisen über die Kontinente dieser Welt zusammengetragen hat. Mehr als 1.250 Familien lichte er dabei in 130 Ländern ab und nahm weit mehr mit als nur einen flüchtigen Eindruck und eine Fotografie. Entstanden sind aus diesen Aufnahmen eine mitreißende Ausstellung mit beeindruckenden Werken des berühmten Künstlers, die von Sonntag, 8. Mai, bis 1. Juni unter dem Titel „1000 Families – eine Welt – eine Zukunft“ in der Stadtbücherei zu sehen sein wird.

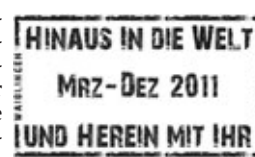
Um 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Hesky die Ausstellung, die von der Stadtbücherei, der Kommunalen Integrationsförderung, dem Familienzentrum, der Familienbildungsstätte und dem Waiblinger Weltladen organisiert wurde.

### Auf dem Podium: die halbe Welt

Im anschließenden Podiumsgespräch, das von der Volkshochschul-Leiterin Rosemarie Budzajt moderiert wird, wird über das Thema „Familie prägt Kultur – Kultur prägt Familie“ mit geladenen Gästen diskutiert: Anna Sangermano (Italien), Jadranka Kolar (Bosnien), Soheyla Mielke (Iran), Kerim Mashour (Ägypten) und Willy Hartusch (Argentinien). Diese Gesprächspartner leben allesamt in Waiblingen oder der näheren Umgebung. Sie berichten über ihre Erfahrungen in einem Land, in das sie nicht hineingeboren wurden. Vor allem Erfahrungen über das Leben in Deutschland, das Wahnen der eigenen Kultur in der Fremde und die Integration in eine neue Heimat sowie die Unterschiede zwischen den Ländern stehen im Vordergrund der Podiumsdiskussion, bevor die Türen zur Ausstellung geöffnet werden.

### Famos: „Orchester der Kulturen“

Aber nicht nur die Fotos dort sollen für sich sprechen, auch die 15 Musiker aus verschiedenen Nationen, die in Baden-Württemberg leben, verschaffen sich von 13 Uhr an auf dem Rathausplatz immer wieder



Gehör mit ihrem „Orchester der Kulturen“. Außergewöhnliche, jedenfalls aber landestypische Instrumente und neue musikalische Arrangements der Musiker aus dem Senegal, der Türkei, aus Georgien, Rumänien, Indien oder aus Deutschland entföhren die Zuhörer in eine andere klangvolle Welt und laden zum Tanzen, Klatschen oder Mitsingen ein.

Die Idee zu diesem Ensemble stammt von Adrian Werum, der u.a. als musikalischer Leiter des „Tanzes der Vampire“ in New York, Wien und Stuttgart tätig war und Musicals dirigierte.

Auch für die jüngeren Besucher ist gesorgt, denn von 11 Uhr bis 13 Uhr wird in den Büchereiräumen ein unterhaltsames Kinderprogramm geboten, damit die Eltern entspannt durch die Ausstellung bummeln können.

### Öffnungszeiten

Die Foto-Kunstwerke sind während der Büchereioffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Zur Finissage am Mittwoch, 1. Juni 2011, wird von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zur Ausstellung geboten.

### Gedanken zu „zweisprachig aufwachsen“

Die Belastung, Herausforderung und Chance zum Thema „Zweisprachig aufwachsen“ diskutiert Sabine König am Dienstag, 10. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr mit den Gästen in der Stadtbücherei. Eine Anmeldung bei der Familienbildungsstätte ist unter ☎ 07151 51583 oder E-Mail an [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), Kursnummer 10013, erforderlich. Die Gebühr beträgt 8,50 Euro.

Was bedeutet zweisprachig aufwachsen? Genügt gelegentlicher Englischunterricht im Vorschulalter oder muss ein Elternteil Fremdsprachler sein? Viele Fragen und Überlegungen sollen angesprochen, Basisinformationen strukturiert und Lösungen entwickelt werden.

### Beratung, Anmeldung und Preise

Ansprechpartnerin für Gruppen ist bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, Martina Kunert, ☎ 07151 2001-23, Fax 07151 2001-27, E-Mail: [Martina.Kunert@waiblingen.de](mailto:Martina.Kunert@waiblingen.de), An der Talau 4. Einzelkarten – Eintritt Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro, Gruppen zahlen 4 Euro pro Person – sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, erhältlich und an der Tageskasse. Dort gibt es auch den ausführlichen Spielplan.

Das Kulturangebot der Stadt Waiblingen wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert.

### Stihl-Chor und Vox Animi

#### Musikalische Matinee

Nach einem Betriebsausflug war der renommierte Stihl-Chor 1957 aus „einer Laune heraus“ gegründet worden. Heute ist der Männerchor, in dem fast 40 aktive Mitarbeiter oder Stihl-Rentner aus den Standorten Waiblingen und Ludwigsburg singen, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Auf einer Konzertreise durch Rumänien haben sich die Sängerinnen und Sänger der orthodoxen Gemeinde in Schäßburg kennengelernt und beschlossen, gemeinsam mit diesen „auf die Bühne“ zu gehen. Unter dem Motto „Gemeinsam mit Vox Animi“ veranstalten die Chöre am Sonntag, 15. Mai 2011, um 11 Uhr, Saalöffnung 10.30 Uhr, im Bürgerzentrum eine Matinee mit Musik aus aller Welt, von Volksmusik bis Pop. Karten bekommen Freunde der Chormusik für zehn Euro bei den Sängern des Chores, an der Tageskasse, an den Pforten des Stihl-Werkes und unter ☎ 261475. Der rumänische Chor „Vox Animi“ gastiert noch für zwei weitere Auftritte in Waiblingen. Die orthodoxe Liturgie ist am Sonntag, 15. Mai, um 19 Uhr in der St. Antonius-Kirche und am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche Beinstein zu hören.

### Galerie Stihl Waiblingen

#### Steindruck-Präsentation beim „BuchMarktPlatz“



Die Ausstellung „Steindruck-Kunst“ in der Galerie Stihl Waiblingen erfährt am Tag des „BuchMarkt-

Platzes“, Sonntag, 8. Mai 2011, eine praxisnahe Komponente: von 11 Uhr bis 18 Uhr bietet Expeditionszeichner Johannes Schießl im Foyer Druckvorführungen zur altbewährten Technik der Lithografie an. Schießl erläutert dabei, warum und vor allem wie der moderne Mensch die im 19. Jahrhundert erfundene komplexe Drucktechnik auch heute noch nutzt. Der Besuch der Druckvorführungen im Galeriefoyer ist kostenlos. Ein Gang durch die aktuelle Ausstellung vermittelt einen Eindruck von der anfänglichen Nutzung der Lithografie und den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die Künstler dieser Drucktechnik bis heute abringen.

Auf dem Galerieplatz, bei schlechtem Wetter im Foyer der Galerie, werden von 11 Uhr bis 18 Uhr Kunstbücher, Kataloge und Postkarten vergangener Ausstellungen in Zusammenhang mit dem „BuchMarktPlatz“ verkauft.

### Abendführung vorab

Die Leiterin der Galerie, Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, führt am Donnerstag, 5. Mai, von 18.30 Uhr an durch die Ausstellung. Dauer: etwa eine Stunde. Zusätzliche Gebühr: zwei Euro.

### Öffnungszeiten

Die Galerie ist dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags bis 20 Uhr, montags geschlossen.



## Die ganze Stadt auf einen Blick

Die „Bürger-Info“ ist zum 13. Mal in Zusammenarbeit mit dem „mediaprint in-foverlag“ in Mering aufgelegt worden und liegt nun wieder aktualisiert und druckfrisch vor. Die umfangreiche Broschüre, welche die Stadt Waiblingen vor allem Neubürgern aushändigt, ist auch für „Einheimische“ informativ, weist sie doch nicht nur auf alle städtische Einrichtungen hin, auf Fachbereiche und Abteilungen der Verwaltung und auf sämtliche Gremien in der Stadt, sondern sie bietet auch Auskunft, wenn es um Geschichte geht, um Bürgerengagement, um Kultur und Geselligkeit, Freizeit und Erholung, Kirchen oder Städtepartnerschaften. Auch Sporteinrichtungen, die Wirtshaft, der Umweltschutz oder der ÖPNV sind berücksichtigt, ebenso wie das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik oder der Waiblinger Campus, das „International Institut for Innovation“. Besonders hilfreich ist die Rubrik „Was erledige ich wo?“. Den Auftakt der 98-seitigen Broschüre macht das „Porträt einer Stadt – im Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky“. Die „Bürger-Info“, die überdies ein Branchenverzeichnis enthält, ist im Rathaus im Bürgerbüro erhältlich, in den Ortschaftsrathäusern, in der Tourist-Info und kann im Internet gefunden werden: <http://www.alles-deutschland.de/ort.cfm?id=2219>. – Eine solche Broschüre ist immer nur für kurze Zeit aktuell – Änderungen werden deshalb gern unter ☎ 5001-443 entgegen genommen.

## Rems-Murr-Klinik Waiblingen

### Führungen durch den Kreißaal

Schon vor der Geburt sollten sich werdende Eltern so gut wie möglich vorbereiten, damit am „großen Tag“ alles reibungslos verläuft. Die Waiblinger Rems-Murr-Klinik bietet am Donnerstag, 5. und 19. Mai, jeweils um 18.30 Uhr eine Führung durch den Kreißaal an. Informationen dazu auch unter ☎ 5006-1450.

## 150 Jahre Verpackungsmaschinen

### Vom Tüftler zum Weltmarktführer



Seit anderthalb Jahrhunderten hat sich in Württemberg eine Branche entwickelt, an deren Erzeugnissen im Konsumzeitalter letztlich niemand vorbeikommt: die Verpackungsmaschinenindustrie. Aus Anlass des 150. Jubiläums der ersten Unternehmensgründung ist nun ein Buch entstanden, das auf 300 Seiten die Erfolgsgeschichte dieser Branche nachzeichnet und dabei etwa 80 Unternehmen präsentiert. „Tüftler. Schaffer. Weltmarktführer. 150 Jahre Verpackungsmaschinenbau in Südwestdeutschland“ erscheint in deutscher und englischer Sprache. In Waiblingen, im Rems-Murr-Kreis sowie in den Regionen um Schwäbisch Hall und Crailsheim hat dieser dynamische Industriezweig bis heute Sondermaschinenbau- und Zulieferunternehmen in einer weltweit einzigartigen Branchendichte hervorgebracht. Etliche von ihnen zählen inzwischen zu den Weltmarktführern, darunter Bosch Packaging Technology, die Optima-Group oder die Hansen-Gruppe.

Das Buch wird auf der Fachmesse „interpack 2011“ in Düsseldorf am 13. Mai 2011, 11 Uhr, in Halle 1, Raum 112, zum ersten Mal präsentiert. Herausgeber und führende Vertreter der Vereine stellen es in einer Diskussionsrunde unter Leitung der Moderatorin Barbara Lehner vor. Das Buch kann jedoch schon jetzt und bis einschließlich 12. Mai 2011 zum Subskriptionspreis von 29,95 Euro per E-Mail an [info@packaging-cluster.com](mailto:info@packaging-cluster.com) vorbestellt werden. Von 13. Mai an kann es unter [www.packaging-cluster.com](http://www.packaging-cluster.com) zum regulären Preis von 39,95 Euro bestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf der interpack an den Messeständen beider Vereine.

Mit diesem Jubiläumsbuch haben die beiden Vereine „Packaging Excellence Center“ in Waiblingen und „Packaging Valley Germany“ in Schwäbisch Hall ihrer Verpackungsmaschinenbau-Region in gemeinsamer Herausgeberschaft ihre Referenz erwiesen. Anhand von Porträts herausragender Branchenpioniere und der lebendigen Darstellung historischer Entwicklungen entwerfen die Autoren Peter Tognotti und Rudolf Büchner in 15 Kapiteln ein plastisches Bild dieser Industrie, deren Hauptakteure bisher meist im Hintergrund standen. Dabei schildern sie u. a. auch den Einfluss der Verpackung auf das Entstehen moderner Konsumwelten.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, zum 1. Juli 2011 eine Stelle als

### Sozialpädagoge oder Sozialpädagogin

für die Leitung des Jugendtreffs Forum Nord auf der Korber Höhe mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent zu besetzen. Der Jugendtreff besteht aus einem „Offenen Bereich“ und Nebenräumen.

Im Vordergrund der Konzeption stehen konsumzwangloser Freundestreff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten und einzelnen kleineren Veranstaltungen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium und wünschen uns eine Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen, Initiative, Teamfähigkeit und Flexibilität verfügt. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sind von Vorteil.

Die Arbeit erfolgt insbesondere nachmittags und abends sowie gelegentlich an Wochenenden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 511 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 19. Mai 2011 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herbert Weil, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, unter ☎ 5001-392 oder bei Stefanie Golombek, Abteilung Personal, unter ☎ 5001-285.

## Sitzungskalender mit Tagesordnungen

Am Donnerstag, 5. Mai 2011, findet um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen die konstituierende Sitzung des Integrationsrats statt.

1. Dank für das Engagement beziehungsweise Verabschiedung des bisherigen Ausländerrats durch Oberbürgermeister Andreas Hesky
2. Begrüßung und Einsetzung der Mitglieder des neuen Integrationsrats durch Oberbürgermeister Andreas Hesky
3. Erarbeitung der Geschäftsordnung für den Integrationsrat
4. Ausblick auf die Sondersitzung
5. Verschiedenes

\*

Am Montag, 9. Mai 2011, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
  2. Bürgerinnenfragestunde
  3. Weiterarbeit an den Klausurthemen: Arbeitsstruktur des Frauenrats
  4. Neuwahlen der Frauenratsvorsitzenden und deren Vertreterin
  5. Vorbereitung der Frauenkonferenz: Bericht des Frauenkonferenzvorbereitungsteams
  6. Verschiedenes

\*

Am Montag, 9. Mai 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky über aktuelle Themen der Ortschaft
  3. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2011 – Festlegung der seltenen Ereignisse
  4. Feldjagd Beinstein – Vergabe
  5. Sonstiges

\*

Am Mittwoch, 11. Mai 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Hohenacker Rathauses eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Neugestaltung und Erschließung des alten Friedhofs Hohenacker – Baubeschluss
  3. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2011 – Festlegung der seltenen Ereignisse – hier: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Hohenacker
  4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

\*

Am Freitag, 13. Mai 2011, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Verabschiedung von Ortschaftsratsmitgliedern
  4. Baugesuche
  5. Bekanntgaben
  6. Verschiedenes

## Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-474 oder -313, öffentlich aus:

### Vergabe für die Sanierung Bauwerk 46 – „Bosch-Brücke II. BA“ in Waiblingen

Im Wesentlichen fallen folgende Leistungen an:

- 400 m<sup>2</sup> Betonfläche vorbereiten
  - 150 kg Betonersatz PCC
  - 400 m<sup>2</sup> SPCC
  - 100 m Riss-Injektion EP-I, PUR-I, ZL-I
  - 50 m<sup>2</sup> OS-B
  - 100 m<sup>2</sup> OS-C
  - 4 St. Korrosionsschutz der Lagerkonstruktion
  - 30 m<sup>2</sup> Vogeleinflugschutz
- sowie diverse Betonsanierungsarbeiten

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich.

Vertragliche Ausführungszeit: Juli 2011 bis Oktober 2011

Für die Durchführung der Arbeiten sind bahntechnische Leistungen sowie Verkehrssicherungs-Maßnahmen erforderlich.

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 9. Mai 2011, an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 214 (Vorzimmer Fr. Stöhr) während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkosten-Anteil in Höhe von 5 Euro) pro Doppelseite und CD abgeholt werden. Die Angebotsfrist endet am **Donnerstag, 31. Mai 2011, um 11 Uhr** (Eröffnungstermin 2. OG, Zi. 221). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Baudezernat, Fachbereich Städtische Infrastruktur, 2. OG, Zi. 214, oder Zi. 221, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Geforderte Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge, Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen. Die **Zuschlags-/ Bindefrist** endet am **30. Juni 2011**. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 31 VOB/A) ist die Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, zuständig.

## Planungsverband Unteres Remstal – Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011

Gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2011 folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandsatzung vom 6. Februar 1995 hat die Verbandsversammlung am 6. Dezember 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben von je	75 000 Euro
§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	0 Euro
§ 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandsatzung wird auf festgesetzt.	75 000 Euro

Weinstadt, 6. Dezember 2010

Stefan Altenberger, Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 29. Dezember 2011, Az.: 14-2207-581/10/Unteres Remstal, bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO von Montag, 9. Mai 2011, bis Freitag, 10. Juni 2011 (je einschließlich), in der Geschäftsstelle des Planungsverbands Unteres Remstal, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 4. Obergeschoss, Zimmer 403, 71332 Waiblingen, öffentlich aus.

Waiblingen, 29. April 2011

Planungsverband Unteres Remstal

Die Stadt Waiblingen verkauft das Wohngebäude

### Hadergasse12

Das in der südwestlichen Altstadt gelegene Grundstück hat eine Grundfläche von 143 m<sup>2</sup>, davon ein etwa 45 m<sup>2</sup> großer, höher gelegener Innenhof. Das Fachwerkhaus ist nicht unterkellert und hat eine auf zwei Stockwerke verteilte Wohnfläche von 87 m<sup>2</sup>. Das Haus steht unter Denkmalschutz und ist stark sanierungsbedürftig. Das Gebäude ist bewohnt, eine Räumung ist grundsätzlich möglich.

Angebote senden Sie bitte an die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. Die Ausschreibung erfolgt freibleibend gegen Höchstgebot. Ausführliche Informationen gibt die Abteilung Grundstücksverkehr, Laura Lubach, ☎ 5001-482, E-Mail: [grundstuecksverkehr@waiblingen.de](mailto:grundstuecksverkehr@waiblingen.de).

## Öffentliche Zustellung

Manfred Klumpner, zuletzt wohnhaft in Waiblingen, Friedrich-Schofer-Straße 21, 71332 Waiblingen, verzogen nach unbekannt, ist ein Schreiben der Abteilung Kasse zu eröffnen. Manfred Klumpner wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Kasse, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, einzusehen.

Waiblingen, 5. Mai 2011  
Fachbereich Finanzen

## Wollannahme am 15. Juli

Die Baden-Württembergische Wollerzeuger-Gemeinschaft bietet auch 2011 Annahmeterminen an. Die Wolle wird bei der Abnahme gewogen, taxiert und der Gegenwert in bar ausbezahlt. Im Rems-Murr-Kreis wird Wolle am Freitag, 15. Juli 2011, von 10 Uhr bis 16 Uhr in Welzheim bei Hans Dieter Wahl, Heideweg 1, Eberhardsweiler, ☎ 07182 8210, angenommen.

## Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. Mai 2011 werden zur Zahlung fällig:

- die zweite Grundsteuerrate für das Jahr 2011
- die zweite Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das Jahr 2011

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem am Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2010 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsforschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbetrag erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbetrag oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid. Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt. Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen  
Konto-Nr.: 201 658  
BLZ 602 500 10

Volksbank Stuttgart e.G.  
Konto-Nr.: 403 010 004  
BLZ 600 901 00

Waiblingen, 28. April 2011  
Fachbereich Finanzen

## Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 1. Juni 2011, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 153, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

Nr. 1: Laden im EG vorn, Lagerraum im KG vorn, Ladenfläche etwa 125 m<sup>2</sup>, Lagerfläche etwa 100 m<sup>2</sup>, Baujahr etwa 1970, Karl-Ziegler-Straße 27. Der Verkehrswert wurde auf 164 000 Euro festgesetzt.

Nr. 2: Laden im EG hinten, Lagerraum im KG hinten, Ladenfläche etwa 195 m<sup>2</sup>, Lagerfläche etwa 113 m<sup>2</sup>, Baujahr etwa 1970, Karl-Ziegler-Straße 27. Der Verkehrswert wurde auf 191 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 2009 ins Grundbuch eingetragen worden. Weitere Informationen im Internet auf der Seite [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 12. April 2011  
Amtsgericht

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise diensttags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

### ➤ Bundesfreiwilligendienst (ehemals Zivildienst)

### ➤ Freiwilliges Soziales Jahr

Informationen unter 07151 / 5001-392  
Bewerbungen an [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de)

